

# wamit

Ausgabe 87 | Juni 2018



**Wasterkinger Mitteilungen**



## Inhalt / Impressum



Nordanflug über Wasterkingen  
Foto: K. Gut

---

<b>DIE SEITE DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN</b>	<b>4</b>
<b>GEMEINDEINFOS</b>	<b>7</b>
<b>THEMA</b>	<b>13</b>
<b>SCHULE</b>	<b>16</b>
<b>KIRCHE</b>	<b>28</b>
<b>ANZEIGEN</b>	<b>34</b>
<b>VEREINE</b>	<b>35</b>
<b>ALLERLEI</b>	<b>57</b>
<b>AGENDA</b>	<b>67</b>

---

### **Redaktionskommission**

Enrico Brandenberger, Helga Gut, Werner Honegger,  
Peter Zuberbühler

### **Redaktionsadresse**

Helga Gut, Stiegstrasse 189, 8195 Wasterkingen  
044 869 06 05, [wamit@bluewin.ch](mailto:wamit@bluewin.ch)

### **Redaktionsschluss**

1. August 2018, nächste Ausgabe: 1. September 2018

### **Auflage**

320 Exemplare, erscheint viermal jährlich  
(März, Juni, September, Dezember)

### **Druck**

Offsetdruck Schurter Eglisau

# Liebe Wasterkingerinnen, liebe Wasterkinger

## Wahlen 2018

Schon sind sie wieder vorbei. Die Wahlen 2018 haben wir hinter uns gelassen. Nun ist klar, wie sich die verschiedenen Behörden für die nächste Legislatur zusammensetzen. Die Stimmbeteiligung war nicht schlecht, mit rund 53% kann man sich nicht beklagen. Da und dort ist es bei den diesjährigen Resultaten zu besonderen Konstellationen gekommen - vielleicht auch ein wenig überraschend.

Nun denn, die Würfel sind gefallen und die bisherigen und auch neuen Behördenmitglieder werden sich in den einzelnen Funktionen bewähren müssen.

Vermutlich ist nicht jedermann/frau mit den jeweilig Gewählten ganz glücklich - dennoch werden die neuen Behördenmitglieder versuchen, solide und gute Arbeit zu leisten, die zukunftsgerichtet und mehrheitstauglich ist.

Für alle Beteiligten wünsche ich mir, dass die jeweiligen Themen wieder auf Sachebene diskutiert und verhandelt werden, denn die meisten Themen, die auf Gemeindeebene von Interesse sind, sollten auf fundierter Sachebene vorbereitet, argumentiert und diskutiert werden. So können - wie üblich und richtig - Sie geschätzte Wählerinnen/wähler Ihre Zustimmung oder Ablehnung an der jeweiligen GV oder Urnenentscheidung kundtun.

Hoffen wir, die jeweiligen ‚Themen‘ werden wieder von ‚Personen-Bezug‘ und schlicht falschen Argumenten befreit behandelt. Aber dies wird sich zeigen.

Mein Appell: wer nicht bereit ist, mit seinem eigenen Namen seine Meinung so zu vertreten, dass diese glaubhaft und nachvollziehbar weiterverfolgt werden kann - diese Personen sollten sich aufs anonyme Kommentareschreiben in den Sozialen Medien beschränken, denn dies hat in unserer Region, wo man sich beim Sprechen noch in die Augen sehen sollte - nichts verloren. Können Sie sich davon nicht lösen? Die Beobachter der Stadt Bülach suchen sicher noch tatkräftige Supporter... So, nun aber genug ;-)

Zum Schluss noch dies: Für kommende Wahlen wünsche ich mir, dass sich deutlich mehr Kandidaten zur Wahl stellen würden - dies dürfte ein frommer Wunsch bleiben - denn es ist bekanntlich einfacher zu kritisieren als es zu riskieren, sich möglicherweise selber die Finger zu verbrennen... wie auch immer.

## Danke

Für das Vertrauen, das Sie den gewählten, künftigen Behördenmitgliedern entgegen-

## **Die Seite des Gemeindepräsidenten**

gebracht haben - und hoffentlich auch bereit sind, dies künftig zu tun - bedanke ich mich stellvertretend herzlich!

## **Wie weiter?**

Selber hoffe ich, dass Sie sich auch künftig aktiv an der Gestaltung unserer Gemeinde und übergreifender Themen beteiligen.

Speziell freut es mich, wenn sich junge Menschen differenziert und selbständig informieren und den Austausch suchen. Schlussendlich finde ich es nicht wichtig, welcher Partei oder politischen Ausprägung jemand anhängt - wichtig ist, dass wir in aller Öffentlichkeit über unsere Meinungen und Überzeugungen diskutieren können und sollen. So können wir unser Bild der jeweiligen Sache schärfen, hinterfragen oder auch erweitern.

Dies ist in der Schweiz ein Gut, das wir nicht genug schätzen und hochhalten können! Wenn wir das alles noch mit Respekt und Anstand tun - dann finde ich ist es immer ‚wert‘ sich zu engagieren, zu diskutieren und seinen eigenen Beitrag zu leisten.

## **Schreiben - mal anders**

Während ich diese Zeilen schreibe sitze ich im ‚Bus‘ zwischen Paramaribo und Berg en Dal. Die Fahrzeit zwischen den beiden Destinationen habe ich fürs Editorial reserviert.

Zusammen mit meiner Frau Esther reise ich von der Hauptstadt von Suriname in Richtung Borokopondo-See. Es ist uns gelungen, nach 20 Jahren noch immer verheiratet zu sein und wir konnten zusammen mit unseren sechs Kindern, Freunden und Bekannten einen vielschichtigen Hütetrieb einfädeln, der es uns ermöglicht in den Schul-Frühlingsferien unser Jubiläum mit einer besonderen Reise zu feiern.

... die folgenden Zeilen entstehen einige Tage nach der Hin- somit auf der Rückreise. Nach einer weiteren Übernachtung in der Hauptstadt werden wir für rund neun Tage nach Aruba reisen. Eine der ABC-Inseln vor der Küste Venezuelas. Diese Zeit wird ausschliesslich für Esther und mich sein.

## **Thema**

Ein derzeit sehr aktuelles Thema beschäftigt uns auch in Wasterkingen mehr als vermutet: Littering. Sie denken, das kann in unserem schmucken Dorf keine grosse Sache sein? Lesen Sie dazu den Beitrag von Patrick Wyss auf Seite 13.

Vor kurzem habe ich am Radio von einer breit angelegten ‚Abfall-Aktion‘ gehört. Die sogenannten ‚Pickup-Challenge‘, wo sich unter anderem Promis daran beteiligen, Abfall aufzusammeln und zu entsorgen. Nun - wir sind wirklich weit gekommen, wenn es immer mehr Leute gibt, die einfach alles sorglos wegschmeissen.

## Die Seite des Gemeindepräsidenten

In der Schweiz und im angrenzenden Ausland haben wir eine Abfall-Eimer-Dichte die seinesgleichen sucht. Trotzdem schaffen es ‚Verschiedene‘ ihren Abfall ‚irgendwo‘ und ‚irgendwie‘ zu entsorgen. Aus meiner Sicht können Bussen für solches Verhalten nicht hoch genug sein.

Aber geben wir doch erst ‚Pickup-Challenges‘ und ähnlichen Projekten eine Chance - ob diese jedoch gegen die allseits grassierende ‚Me-First‘ Denkweise ankommen - da bin ich mir nicht sicher.

Nun könnte man denken, in Suriname ist der Strassenrand oder auch die Strassen der Hauptstadt schmutzlig oder gar mit Müll übersät? Fehlanzeige - hier haben sie es irgendwie im Griff, dass keiner sein Zeug auf der Strasse oder dem angrenzenden Wiesland liegen lässt.

## P.S.:

Falls Sie mal so nen Luusbueb oder Luusmeitli (egal welchen Alters) sehen, das den Abfalleimer bei weitem verfehlt oder gar den Eindruck hat, sein Zeug im Wald oder anderswo entsorgen zu müssen - wegschauen ist auch in diesem Fall keine Lösung!

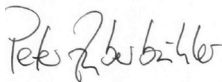
## Personelles

Erfreulicherweise konnten wir die Nachfolge von Rico Brandenberger erfolgreich regeln. Per 1. September 2018 wird der neue Gemeindeschreiber, Peter Wunderli in sein Amt starten.

Wir freuen uns, einen langjährigen erfahrenen Gemeindeschreiber in Wasterkingen begrüßen zu dürfen. In der nächsten Ausgabe wird Herr Wunderli sich persönlich vorstellen.

Geschätzte Leserinnen und Leser - Ihnen wünsche ich eine schöne Sommerzeit!

Herzliche Grüsse  
*Peter Zuberbühler*



Gerne nehme ich jederzeit per Email Inputs, Anmerkungen oder andere Anliegen entgegen.  
[peter.zuberbuehler@wasterkingen.ch](mailto:peter.zuberbuehler@wasterkingen.ch)

# Aus dem Gemeindehaus

## Bauwesen

In der Berichtsperiode wurden folgende baurechtlichen Bewilligungen erteilt:

- Ott Andres, Neubau Einstellschuppen beim Wohnhaus Ausserdorfstrasse 7
- Mastrodomenico-Riser Alexandra/Roberto / Riser Andrea/Steffen Florian, Umgebungs- und Bepflanzungsplan beim Wohnhaus Sennhüttenstrasse 28
- Ryffel Anna, Neubau Einfamilienhaus mit Autoeinstellgarage und Carport in Vorwiesen

## Gemeindefinanzen

**Jahresrechnung 2017:** Die Jahresrechnung 2017 der Politischen Gemeinde Wasterkingen schliesst in der Laufenden Rechnung bei einem Aufwand von Fr. 2'719'200.39 und einem Ertrag von Fr. 2'787'297.35 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 68'096.96 ab. Veranschlagt war ein Aufwandüberschuss von Fr. 154'550.00.

Die Investitionsrechnung zeigt beim Verwaltungsvermögen bei Ausgaben von Fr. 228'949.67 und Einnahmen von Fr. 39'510.44 eine Nettoinvestition von Fr. 189'439.23. Veranschlagt war eine Nettoinvestition von Fr. 896'100.00.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je Fr. 4'495'985.52 aus.

Die Hauptabweichungen zwischen Budget und Jahresrechnung 2017 präsentieren sich wie folgt:

A u f w a n d      Laufende Rechnung      +    77'100

E r t r a g        Laufende Rechnung      + 299'700

Zu den Aufwand- und Ertragsabweichungen massgeblich beigetragen haben: Minderaufwand von Fr. 10'500 bei der Exekutive (Sozialleistungen, Dienstleistungen Dritter, Anlässe/Empfänge, Gutachten/Expertisen), Mehraufwand von Fr. 31'100 bei der Gemeindeverwaltung (Sozialleistungen, allg. Personalaufwand, IT-Dienstleistungen, Einführung HRM2, Personalrekrutierung), Mehraufwand von Fr. 46'600.00 bei der Kulturförderung (Dorffest), Minderaufwand von Fr. 43'400 bei der Pflegefinanzierung stationär (Langzeitpflege), Mehraufwand von Fr. 10'600 bei der Pflegefinanzierung ambulant (Spitex), Minderaufwand von Fr. 50'600 bei den Zusatzleistungen zur AHV/IV (Rückerstattungen), Mehraufwand von Fr. 18'000 bei der Alimentenbevor-

## Gemeinde

schussung, Minderaufwand von Fr. 26'000 bei den Gemeindestrassen (Strassenunterhalt, Rückerstattungen Dritter), Mehraufwand von Fr. 10'600 beim Friedhof und Bestattungswesen (Gemeinschaftsgrab), Minderaufwand von Fr. 10'200 bei der Raumordnung (Gewässerraumausscheidung), Minderaufwand von Fr. 5'600 bei den Forstkulturen (Staatsbeiträge), Mehraufwand von Fr. 18'000 bei der Holzernte (Käferholz), Minderertrag von Fr. 30'000 bei der Forstwirtschaft allg. (Verzicht auf Fondsentnahme), Mehrertrag Gemeindesteuern von Fr. 26'500 (ord. Steuern, Steuern Vorjahre, Quellensteuern, weniger Grundstückgewinnsteuern), Mehrertrag von Fr. 6'800 beim Kapitaldienst (keine langfristigen Zinsen, Kursgewinn Aktien), Buchverlust von Fr. 30'800 aus Baulandtransaktion, Minderertrag von Fr. 8'100 beim Grundeigentum Finanzvermögen (Anschaffungen, baulicher Unterhalt), Minderaufwand von Fr. 66'600 bei den Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen (weniger Investitionen), a.o Ertrag von Fr. 150'600 aus Legat.

Unter Berücksichtigung des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung von Fr. 68'096.96 erhöht sich das Eigenkapital auf Fr. 3'129'005.53.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen.

Bei den Investitionen im Verwaltungsvermögen schlagen folgende Minderaufwendungen zu Buche:

Verwaltungsliegenschaften – Fr. 15'000, Kultur/Freizeit (Kinderspielplatz) + Fr. 4'400, Gemeindestrassen – Fr. 88'200, Regionalverkehr – Fr. 39'500, Hochwasserschutzmassnahmen – Fr. 485'000, Wasserversorgung – Fr. 66'000, Abwasserentsorgung – Fr. 17'200, Finanzliegenschaften – Fr. 327'400.

## Weitere Bekanntmachungen

### Im Übrigen hat der Gemeinderat

- den Mietvertrag für die Liegenschaft Haldenstrasse 91 (Asylbewerberunterkunft) um weitere drei Jahre, d.h. bis 31. Januar 2021 verlängert.
- den Vertrag mit der Stadt Zürich, ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, für die Annahme und Verwertung von Siedlungsabfällen (Hauskehricht) um weitere fünf Jahre (2019 – 2023) verlängert.
- die Firma Stebatec AG, Brügg, mit der Lieferung und Montage der Mess- und Regeltechnik im Rahmen der Ausrüstung und Ertüchtigung des Regenüberlaufbeckens Wasterkingen beauftragt und den entsprechenden Kredit von Fr. 49'329.00 (exkl. MwSt.) bewilligt.
- die suisseplan Ingenieure AG, Wil ZH, mit ergänzenden Zustandsaufnahmen für die geplante Inliner- und Robotersanierung, der Kontrolle der Hauskanalisationsan-

## Gemeinde

schlüsse, die Grundlagen-/Projektausarbeitung und die Bauausführung bei der Gemeindekanalisation im Bereich der Vorwiesenstrasse, Ausserdorfstrasse, Badener Landstrasse und Wasenacker beauftragt und dafür einen Kredit von Fr. 38'880.00 (inkl. MwSt.) bewilligt.

- dem FC Rafzerfeld einen einmaligen Beitrag von Fr. 2'500.00 für die Erstellung eines neuen Clubhauses in Rafz in Aussicht gestellt, verbunden mit der Auflage, dass sich die übrigen Gemeinden im Rafzerfeld sowie die Gemeinden Buchberg, Rüdlingen und Flaach an den Kosten ebenfalls beteiligen werden.
- vom Bericht des Kantonalen Steueramtes über die im Februar beim Gemeindesteuernamt Wasterkingen durchgeführten Revision in den Fachbereichen Finanzen, Bezug, Register und Veranlagung in zustimmendem Sinne Kenntnis genommen. Das Kantonale Steueramt attestiert dem Steueramt eine sehr kompetente Aufgabenerfüllung.



Zur Erinnerung

## Standort des automatisierten Defibrillators

Dorfhuus - Ostseite



# Einwohnerkontrolle

Der Einwohnerbestand betrug per 30. April 2018: **571 Personen**

<b>Stimmberechtigte Männer</b>	<b>205</b>
<b>Stimmberechtigte Frauen</b>	<b><u>208</u></b>
<b>Total Stimmberechtigte</b>	<b>413</b>
<b>Ref. Stimmberechtigte</b>	<b>240</b>
<b>Kath. Stimmberechtigte</b>	<b>63</b>
<b>Andere</b>	<b>110</b>

Aus Datenschutzgründen werden nur "Geschäftsfälle" publiziert, wozu die betroffenen Personen ihr Einverständnis gegeben haben.

In der Berichtsperiode sind **zugezogen**:

<b>01.02.2018</b>	Zahn, Christian, zugezogen von Deutschland
<b>15.03.2018</b>	Krause, Daniel, zugezogen von 8193 Eglisau ZH
<b>24.04.2018</b>	Riser, Andrea, zugezogen von 8185 Winkel ZH
<b>24.04.2018</b>	Steffen, Florian, zugezogen von 8185 Winkel ZH
<b>24.04.2018</b>	Alder, Josiah, zugezogen von 8952 Schlieren ZH

Im gleichen Zeitraum sind **weggezogen**:

<b>05.02.2018</b>	Beck Ketz, Hedwig, weggezogen nach 8005 Zürich ZH
<b>28.02.2018</b>	Bachmann, Simon, weggezogen nach 4600 Olten SO
<b>12.03.2018</b>	Krizek, Viktor, weggezogen nach 5620 Bremgarten AG
<b>31.03.2018</b>	Ammann, Eliane, weggezogen nach 8197 Rafz ZH
<b>31.03.2018</b>	Zollinger, Andreas, weggezogen nach 8197 Rafz ZH

## Todesfälle

- 04.03.2018** Walter Spühler-Hurni, geb. 24.02.1928  
**12.04.2018** Johann Andreas Bosshard, geb. 01.04.1950

## Geburt

- 17.03.2018** Maier, Sophia, Tochter des Spühler, Peter und der Maier, Angela Daniela



## Gratulationen

- 80. Geburtstag**  
**18.07.2018** Spühler-Gassmann, Rosa, Edelmannstrasse 16
- 90. Geburtstag**  
**07.08.2018** Vollmar-Gadient, Silvia, Unterdorfstrasse 79
- 91. Geburtstag**  
**17.06.2018** Frutig-Walther, Gertrud Selma, Stiegstrasse 272

Den jungen Eltern und den Jubilaren wünschen wir alles Gute!

*Einwohnerkontrolle Wasterkingen  
Redaktionsteam und Gemeinderat*



## Bibliothek Wasterkingen



Stellen Sie sich vor: Es ist schön sonnig und warm. Sie liegen im Garten im Liegestuhl und lesen ein spannendes Buch.

Oder freuen Sie sich schon auf die Sommerferien am Meer?

Wir haben auch eine Auswahl an Taschenbüchern im „hol und bring“-Gestell. Da macht es nichts, wenn das Buch etwas Sonnencreme, Glace oder Sand abbekommt.

Wir haben viele Neuerscheinungen: Krimis, Romane und Kinderbücher; aber auch eine Vielzahl an Bestsellern und anderen lesenswerten Büchern. Kommen Sie

vorbei, stöbern Sie in unserer Bibliothek und finden Sie Ihr Lieblingsbuch!



Sie finden uns im 2. Stock des Turnhallegebäudes.

### Unsere Öffnungszeiten:

Montag: 19.00 – 20.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 11.00 Uhr

(während den Schulferien geschlossen)

Wir freuen uns auf Sie!

*Stephanie Felder*

## Neuorganisation Notfalldienst

Für medizinische Notfälle im Kanton Zürich gibt es seit dem 1. Januar 2018 eine einheitliche Telefonnummer, die Anrufe aus der Bevölkerung entgegennimmt. Damit sollen die Notfallabteilungen der Spitäler entlastet werden.

Die neue Notfallnummer - nicht zu verwechseln mit der Notrufnummer 144 - ist für alle jene Fälle gedacht, die nicht lebensbedrohlich sind und keinen sofortigen Transport ins Spital erfordern.

Anrufe werden rund um die Uhr entgegengenommen und wenn nötig an jene Ärzte, Apotheker oder Zahnärzte weitergeleitet, die Notfalldienst haben.



# Littering

Wasterkingen ist ein wunderschönes Dorf. Bei den vielen Spaziergängen mit unserem Hund Emilio freuen wir uns immer wieder über das aussergewöhnlich schöne Dorfbild und die intakte Umgebung. Hier lässt es sich gut leben, fast wie in den Ferien, allerdings wird das Bild immer mehr von achtlos weggeworfenem Müll beeinträchtigt.

Wir, meine Frau Elsbeth und ich, haben uns oft geärgert und darauf beschlossen, jeweils bei unseren Spaziergängen ein bisschen zu sammeln. Dabei haben wir nur

gerade den Abfall am Wegrand berücksichtigt und auch nicht gezielt danach gesucht. Das Ergebnis von vielleicht zwei Dutzend Spaziergängen gibt zu denken.

Das Phänomen Littering ist bestens bekannt und kommt immer wieder zur Sprache. Ich habe dazu nichts Neues erfunden. Der nachstehende Text vom Bundesamt für Umwelt BAFU habe ich übernommen und lediglich etwas gekürzt und auf unsere Verhältnisse angepasst.

**Es liegt an uns selbst, unsere Umwelt intakt zu halten und die Ressourcen zu schonen.**

## Littering

Littering bezeichnet das Wegwerfen oder Liegenlassen kleiner Mengen Siedlungsabfall, ohne dabei die bereitstehenden Entsorgungsstellen zu benutzen. Littering ist ein Ärgernis für alle und generiert hohe Kosten. Die Ursachen sind vielfältig, zum Beispiel veränderte Konsum- und Ernährungsgewohnheiten oder das Freizeitverhalten. Littering ist ein gesellschaftliches Problem und lässt sich nur im Verbund mit allen Beteiligten lösen.

Die Ursachen für Littering sind vielfältig. Der öffentliche Raum, aber auch die freie Natur, wird zum mobilen Raum. Viele Aktivitäten verlagern sich aus dem privaten Bereich in die Öffentlichkeit, wie beispielsweise am Mittag das Picknick auf der Parkbank oder am Abend das gemütliche Beisammensein am Waldrand. Ein weite-



## Thema

rer Grund findet man in der geringen sozialen Kontrolle im öffentlichen Raum, das heisst, Anonymität erhöht die Wahrscheinlichkeit des Litterings. Ein Phänomen, das durch Gruppeneffekte verstärkt werden kann. Die persönliche Werthaltung trägt wesentlich zum Littering bei. Dinge, die einen Wert haben, werden nicht zurückgelassen und Orte, zu denen eine persönliche Verbindung besteht, werden weniger verschmutzt. Es wird auch nicht überall und zu jeder Zeit gleich viel gelittert. An lauen Sommernächten in Erholungszonen wird mehr gelittert als an Plätzen mit Durchgangscharakter. **Kurz: Die Ursache liegt im Verhalten des Menschen.**



Hinterlassenschaft Silvester 2017

Die Auswirkungen des Litterings lassen sich in drei Kategorien aufteilen: ästhetische, ökologische und ökonomische Auswirkungen.

### Ästhetische Auswirkungen:

Sauberkeit ist ein wesentlicher Bestandteil und wichtiger Aspekt für die Lebensqualität der Bevölkerung und das Image eines Dorfes oder eines anderen öffentlichen Raumes. Littering ist eine optische Belästigung und beeinträchtigt somit die Qualität eines Lebensraumes.

### Ökologische Auswirkungen:

Gelitterte Materialien lassen sich nicht in Stoffkreisläufe zurückführen und werden somit der Wiederverwertung entzogen. Es müssen neue Ressourcen mit all den damit einhergehenden Umweltauswirkungen gewonnen und verarbeitet werden. Littering ist ebenfalls eine Gefährdung für Tiere und Pflanzen.



Kein naturverträgliches Produkt

## Thema

### **Ökonomische Auswirkungen:**

Littering ist teuer. Die Reinigungskosten belaufen sich jährlich auf CHF 200 Millionen, 75% im öffentlichen Raum. Zusätzlich fallen hohe Kosten für Präventionsmassnahmen und Aufklärungskampagnen an. Im erweiterten Sinne gibt es auch sozioökonomische Schäden zum Beispiel für den Tourismus.

### **Massnahmen:**

Littering kann nur wirkungsvoll bekämpft werden, wenn verschiedene Massnahmen kombiniert und gezielt ergriffen werden. Die grösste Wirkung zeigen Massnahmen, die beim Verhalten des Menschen ansetzen. Der kontinuierliche Massnahmen-Mix ist entscheidend.

### **Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung:**

Dies kann über Werbung, Inserate oder gemeinsam organisierte Putz-Aktionen in den Gemeinden erfolgen.

### **Information und Bildung:**

Der Aufbau von umweltbezogenem Wissen und konkreten Handlungskompetenzen ist vor allem bei jungen Menschen sehr wichtig. Helfen Sie mit, Kindern und Jugendlichen einen verantwortungsbewussten Umgang mit den natürlichen Ressourcen zu zeigen.

### **Sanktionen:**

Sensibilisierungs- und Informationsarbeit ist sinnvoll, zeigt aber nicht immer und nicht bei allen Bevölkerungsgruppen die gewünschte Wirkung. Deshalb wurde in einigen Kantonen und Städten die gesetzliche Grundlage für eine Littering-Busse geschaffen.

### **Zuständigkeit:**

Die Kantone, Gemeinden und Städte sind verantwortlich für Sauberkeit. Dazu zählt sowohl das Bereitstellen der notwendigen Infrastruktur als auch Aufklärungs- und Präventionsarbeit.

<https://www.bafu.admin.ch/bafu>

*Patrick Wyss Gemeinderat,  
Umwelt / Gesundheit*



# Schulgemeinde Unteres Rafzerfeld SUR

## Die Schulbehörde informiert

*Das Informations- und Datenschutzgesetz des Kantons Zürich regelt die Veröffentlichungspflicht von staatlichen Behörden verbindlich. Es gilt das Öffentlichkeitsprinzip, wonach das Handeln staatlicher Behörden und Ämter für Aussenstehende nachvollziehbar und transparent gestaltet werden muss. Unter das Öffentlichkeitsprinzip fallen alle Themen von öffentlichem Interesse, die für die Meinungsbildung und für die Wahrung der demokratischen und rechtsstaatlichen Belange wichtig sind (Leitbilder, Zielsetzungen, Massnahmenpläne, Weisungen, Beschlüsse etc.). Vor der Veröffentlichung ist genau zu prüfen, ob nicht überwiegende öffentliche oder private Interessen dem entgegenstehen. Allenfalls können diese Interessen mit einer Anonymisierung gewahrt werden. Es gelten dabei folgende Grundsätze:*

- *rasch (d. h. sobald als möglich nach Entscheid oder Ereignis)*
- *umfassend (d. h. mit allen zum Verständnis notwendigen Elementen)*
- *sachlich (d. h. unvoreingenommen und frei von Propaganda)*

*Die Geschäfte der Schulbehörde werden in angemessener Frist (max. 10 Arbeitstage) jeweils auf der Homepage veröffentlicht. Dabei wird eine allfällige Verletzung anderer Interessen vorgängig abgeklärt. Bei Bedarf wird eine Anonymisierung vorgenommen oder es wird auf die Veröffentlichung verzichtet. Ausgeschlossen von der Veröffentlichung sind einzelne Personal- und Schülergeschäfte.*

Aus der Sitzung vom 27. März 2018

### **Therapien, DaZ und kommunale Lektionen SJ 2018/19**

Die Schulbehörde hat die kommunal zu finanzierenden Lektionen für das Schuljahr 2018/19 genehmigt.

### **Jahresrechnung 2017**

Die Schulbehörde hat die Jahresrechnung 2017 genehmigt und zuhanden der Schulgemeindeversammlung vom 4. Juni 2018 verabschiedet.

### **Schulgemeindeversammlung vom 4. Juni 2018**

Die Schulbehörde hat die Traktanden für die Schulgemeindeversammlung vom 4. Juni 2018 festgelegt:

- 1) Genehmigung Jahresrechnung 2017
- 2) Restatement Verwaltungsverm. HRM2
- 3) Definition Mittelfristiger Ausgleich HRM2
- 4) Wahl Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer 2018 - 2022

Nach Abschluss der ordentlichen Versammlung informiert die Behörde zur Schulraumplanung.

### **Erwachsenenbildung: Leistungsvereinbarung mit der Schule Rafz**

Seit 1. März 2018 erfolgt die administrative Betreuung der Erwachsenenbildung von Rafz und der Schulgemeinde Unteres Rafzerfeld zentral durch die Schulverwaltung in Rafz. Die Verrechnung erfolgt jeweils pro Semester durch die Schulverwaltung Rafz in der Höhe von Fr. 1.00

## Schule

pro Haushalt in der Schulgemeinde Unteres Rafzerfeld.

### **Schwimmunterricht in Rafz ab SJ 2018/19**

Ab Schuljahr 2018/19 findet der Schwimmunterricht trotz merklich höherer Kosten im Lernschwimmbecken in Rafz statt. Die Vorteile dieser Lösung sind die vereinfachte Organisation des Schwimmunterrichts sowie eine Zeitersparnis. Der Transport wird von der Schule organisiert.

### **Externe Hauswartung Primarschulhaus und MZG Hüntwangen**

Das Hauswartehepaar Vinca hat seine Stelle per 30. April 2018 gekündigt. Die Hauswartung und Reinigung in den Schulgebäuden Hüntwangen (Primar-

schulhaus und MZG) wird per 1. Mai 2018 durch die externe Fachfirma Keep-Clean, Rafz erfolgen. In Wasterkingen wird Frau Dana Kiessling die gesamte Hauswartung übernehmen.

### **Temporäre Miete des MZG Hüntwangen durch die HPS Winkel**

Die Mietbedingungen für die temporäre Nutzung durch die Tagesschule Winkel während des Umbaus von Frühling 2019 bis Herbst 2019 im MZG Hüntwangen wurden genehmigt. Für die externen Nutzer während der Schulzeit werden für diese Zeit Ausweichmöglichkeiten in Wasterkingen gesucht.

### **Personalpflege**

Die Richtlinien zur Personalpflege wurden überarbeitet und angepasst.

---

## Aus der Sitzung vom 27. Februar 2018

### **Klassenverteilung Schuljahr 2018/19**

Am 23. Februar 2018 fand der Schulentwicklungstag der Gesamtkonferenz Primarschule zum Thema Klassenverteilung statt. Es wurden sieben verschiedene Varianten erarbeitet. Anschliessend wurden diese lange und intensiv diskutiert und es wurde bestimmt, welche Variante für unsere Schüler und Schülerinnen in Frage kommen. Dabei sind sowohl pädagogische Aspekte (für Schülerinnen und

Schüler) wie auch betrieblich-organisatorische Interessen berücksichtigt worden. Die möglichen Varianten wurden offen diskutiert. Schliesslich wurde gemeinsam und demokratisch entschieden, mit welcher Variante im neuen Schuljahr 2018/19 am besten gearbeitet werden kann.

Die Gesamtkonferenz hat sich für folgende Klassenverteilung entschieden:

<b>Schulstandort</b>	<b>Schulhaus Hüntwangen</b>	<b>Schulhaus Wasterkingen</b>	<b>Schulhaus Wil</b>	<b>Kindergarten</b>
<b>SJ 2018/19</b>	1./2. Kinderg. 2. Klasse 3. Klasse	5. Klasse 6. Klasse	1. Klasse 1.-3. Klasse 4. Klasse 4.-6. Klasse	1./2. Kinderg. 1./2. Kinderg.

## Schule

### Grundlegende Überlegungen für das Schuljahr 2018/19

- Alle Schulstandorte in Wil, Hüntwangen und Wasterkingen werden genutzt.
- Es soll für so wenige Kinder wie möglich einen Standortwechsel geben.
- Wir bleiben bei einem 3-Jahres-Rhythmus, d. h. die Kinder besuchen weiterhin drei Jahre den Unterricht in derselben Klasse und im gleichen Schulhaus.
- Konstante Lernbeziehungen sind uns wichtig; für die Kinder soll es künftig so wenige Wechsel wie möglich geben in Bezug auf die Klasse, die Lehrpersonen

und den Schulstandort.

- Die meisten Klassen sind dort, wo die meisten Kinder wohnen, nämlich in Wil.
- Für Eltern und Kinder soll klar ersichtlich sein, wo die Kinder jeweils geschult werden. Das System soll transparent und auch nachvollziehbar sein.
- Unser Vorschlag soll möglichst wenig Kosten verursachen (ohne Umbau von Schulraum usw.).

Geplant ist, dass sich in den darauffolgenden Schuljahren die Klassen wie folgt präsentieren:

Schulstandort	Schulhaus Hüntwangen	Schulhaus Wasterkingen	Schulhaus Wil	Kindergarten Wil
<b>SJ 2019/20</b>	1./2. Kinderg. 1. Klasse 3. Klasse	4. Klasse 6. Klasse	2. Klasse 1.-3. Klasse 5. Klasse 4.-6. Klasse	1./2. Kinderg. 1./2. Kinderg.
<b>SJ 2020/21</b>	1./2. Kinderg. 1. Klasse 2. Klasse	4. Klasse 5. Klasse	3. Klasse 1.-3. Klasse 6. Klasse 4.-6. Klasse	1./2. Kinderg. 1./2. Kinderg.

Die Klassenverteilung auf die Standorte liegt in der Kompetenz der Schulleitung. Aufgrund der Brisanz des Themas bei Eltern, Bevölkerung und Politikern, legt die Schulleitung die durch die Gesamtkonferenz Primarschule erarbeitete Klassenverteilung für das Schuljahr 2018/19 der Schulbehörde zur Genehmigung vor. Die Schulbehörde ist an ihrer Sitzung vom 27. Februar 2018 den Überlegungen der Gesamtkonferenz gefolgt und hat die Klassenverteilung genehmigt.

### Vision des Lehrpersonenteams

Wir als Team haben nach wie vor ge-

meinsam die Vision, langfristig an einen gemeinsamen Standort zu ziehen. Wir sind der klaren Haltung, dass unsere Schule von einem zentralen Standort profitieren kann und dies für die Kinder die beste Grundlage für ihr Lernen und den Schulalltag bedeutet.

Aus der Sitzung vom 20. Februar 2018

### Restatement Verwaltungsvermögen im Zuge von HRM2

Gemäss neuem Gemeindegesetz ist das Verwaltungsvermögen der Gemeinden neu einer Anlagebuchhaltung gemäss

## Schule

buchhalterischen Vorschriften zuzuführen. Dafür wurde ein Restatement durchgeführt. Aufgrund dieses Zahlenmaterials müssen alle Gemeinden des Kantons Zürich entscheiden, ob dieses Vermögen mit der bisherigen Bewertung in die neue Rechnungslegung HRM2 überführt wird oder ob aufgewertet werden soll.

Die Aufwertung (Neubewertung) des Verwaltungsvermögens bedeutet einen Zuwachs in der Bilanz von bisher Fr. 1'011'000 auf neu Fr. 5'300'000. Dadurch erhöht sich der Abschreibungsaufwand für die nächsten Jahre von heute ca. Fr. 110'000 auf Fr. 560'000. Die Restnutzungsdauer der Investitionen ist grösstenteils unter zehn Jahre, was für eine Äufnung von Rückstellungen für Neuinvestitionen sehr kurz ist. Die Anlagen der SUR weisen einen Investitions- bzw. Renovationsrückstand auf. Wegen dieser Tatsache ist die beabsichtigte Offenlegung von allfälligen stillen Reserven im zweckfreien Eigenkapital verfälscht.

Die Schulbehörde hat folglich an ihrer Sitzung vom 20. Februar 2018 entschieden, auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens zu verzichten. Sie wird der Schulgemeindeversammlung vom 4. Juni 2018 einen entsprechenden Antrag stellen.

### **Klassenbildung und Vollzeitseinheiten Schuljahr 2018/19**

Aufgrund der aktuellen Schülerzahlen teilt die Bildungsdirektion den Schulen die Stellenprozentage für das nächste Schuljahr zu. Mit diesen organisiert die Schule Unteres Rafzerfeld den Unterricht inkl. integrierter Förderung (IF) sowie die Pensen der Schulleitung.

Wie mit Beschluss Nr. 40 vom 30. Ja-

nuar 2018 bereits ausführlich erläutert, präsentieren sich die vom Volksschulamt zugeteilten Stellenprozentage für das nächste Schuljahr im Vergleich zu den Vorjahren gekürzt. Sie entsprechen jedoch den Stellenprozentagen, wie sie kantonsweit zugeteilt werden.

### **Führungsleitsätze an der SUR**

Die Schulbehörde beschliesst die Einführung der Führungsleitsätze der SUR. Diese entsprechen den seit 2015 bereits im Alltag implementierten Leitsätzen. Diese finden Sie auf der Homepage unter A-Z.

### **Unterstellung der Schulsozialarbeitenden**

Die Schulbehörde hat beschlossen die Schulsozialarbeitenden aus personellen und organisatorischen Gründen per 1. April 2018 direkt der Schulleitung der Primarschule zu unterstellen. Bis anhin waren diese der Ressortverantwortlichen Schulsozialarbeit unterstellt.

### Aus der Sitzung vom 30. Januar 2018

#### **Mittagstisch: Leistungsvereinbarung**

Die Zusammenarbeit mit Tom Meisser, Restaurant Frieden, 8196 Wil ZH wird in einer erneuerten Leistungsvereinbarung geregelt. Die Schulbehörde hat diese an ihrer Sitzung vom 30. Januar 2018 genehmigt.

#### **Musikalischer Grundkurs: Neuregelung ab SJ 2018/19**

Auch mit Einführung des Lehrplans 21 möchte die Schulbehörde den Musikalischen Grundkurs (MGK) weiterhin anbieten. Im Zuge der Lektionentafelanpassung findet der MGK ab Schuljahr

## Schule

2018/19 neu in der 1. und 2. Klasse statt (bisher 2. Kindergarten und 1. Klasse). Diese Lösung ist kostenneutral.

### **Mietanfrage der HPS Bezirk Bülach für MZG Hüntwangen**

Eine Mietanfrage der HPS Bezirk Bülach für die Benützung der Liegenschaft MZG Hüntwangen als provisorische Schulräumlichkeiten während des Umbaus der Tagesschule Winkel wurde von der Schulbehörde positiv beantwortet.

### **Klassenbildung 2018/19**

#### Die Schulbehörde informiert

1. Ab Schuljahr 2018/19 werden drei gemischte Kindergartenklassen geführt.
2. Auf der Primarstufe werden sechs Jahrgangsklassen und je eine Mehrjahrgangsklasse Unter- und Mittelstufe geführt.
3. Die Aufteilung der acht Unter- und Mittelstufenklassen auf die drei Primarschulstandorte Hüntwangen, Wasterkingen und Wil wird an die operative Führung (Schulleitung) delegiert. Es soll eine Lösung angestrebt werden, die sowohl pädagogische Aspekte (für Schülerinnen und Schüler) wie auch betrieblich-organisatorische Interessen berücksichtigt. Diese Neuorganisation muss unter dem Aspekt der Schulentwicklung in Zusammenarbeit mit dem Lehrerteam der Primarstufe geschehen. Zu diesem Zweck wird am 23. Februar 2018 ein zusätzlicher Weiterbildungstag (Schulentwicklungstag) angesetzt. Dieser hat zum Ziel, die bestmögliche Organisation des Schulbetriebes im Schuljahr 2018/19 zu erarbeiten. Die Organisation der Oberstufe ist im Schuljahr 2018/19 mit den zur Ver-

fügung stehenden Ressourcen durch verschiedene Anpassungen des Schulbetriebes möglich. Für die weitere Zukunft wird eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde Rafz geprüft. Ein erster Austausch mit Rafz hat bereits stattgefunden. Vor den Frühlingsferien 2018 wird ein Workshop zwischen den Behörden Rafz und SUR stattfinden.

4. Die Kommunikation dieses Beschlusses erfolgt transparent und zeitnah.

#### Historie

Seit der Gründung der Schulgemeinde Unteres Rafzerfeld 2007 war man sich schulintern bewusst, dass Struktur Anpassungen mittel- bis langfristig unumgänglich sein werden. Eine Weiterführung der drei Primarschulstandorte war nur dank zusätzlicher Stellenprozente möglich, welche das Volksschulamt des Kantons Zürich im Hinblick auf die bevorstehenden Strukturbereinigungen grosszügig gewährte. Seit dem Schuljahr 2013/14 wurden zwischen 145 bis 282 Stellenprozente pro Jahr zusätzlich bewilligt. Von diesen Lohnkosten hatten die Steuerzahler der SUR 80% zu tragen. Auch der Betrieb der vielen Liegenschaften generierte zusätzlich hohe Kosten, die die Rechnung der Schulgemeinde Jahr für Jahr belasteten.

Im Vorfeld zur Abstimmung über den Wettbewerbskredit für den Bau eines gemeinsamen Sekundarschulhauses am Standort Schlafapfelbaum wurde der „drohende Kahlschlag“ bei den Primarschulstandorten immer wieder als Argument gegen das Projekt Schlafapfelbaum verwendet. Die geplante Zentralisierung der Primarschule war mit ein Aspekt, der zur Ablehnung des Projektes des Zweck-

## Schule

verbandes führte.

Nach der ausserordentlichen Schulgemeindeversammlung vom 3. Oktober 2017 informierte uns das Volksschulamt (VSA), dass die seit Jahren aus dem kantonalen Stellenpool zusätzlich gewährten Stellenprozentente nicht dafür vorgesehen waren, nötige Strukturveränderungen zu verhindern. Der kantonale Stellenpool sei weder dazu gedacht, nötige Fusionen bzw. andere Formen der Zusammenarbeit abzuwehren, noch kleinräumige Gegebenheiten abzufedern und Stabilität zu gewähren, obwohl die Schule zu klein sei.

### Ab Schuljahr 2018/19 muss der Schulbetrieb mit den regulären Vollzeitseinheiten organisiert werden

Die detaillierten Vorgaben des Volksschulamtes (VSA), unter denen wir unseren Schulbetrieb im Schuljahr 2018/19 organisieren müssen, wurden uns kurz vor den Weihnachtsferien zugestellt und können wie folgt zusammengefasst werden: Es sind gut zwei Stellen in der Primarstufe und knapp eine Stelle in der Sekundarstufe einzusparen. Dies ist nur durch die Schliessung der gleichen Anzahl Klassen möglich.

Auf der Sekundarstufe ist eine Organisation mit den zugewiesenen Stellenprozenten möglich. Dies vor allem dank den momentan noch hohen Schülerzahlen. Ab SJ 2018/19 wird die 1. Sek. A/B in einer Klasse geführt.

Auf der Primarstufe sind wir unter diesen Voraussetzungen nicht mehr in der Lage, unseren Schulbetrieb wie bisher weiterzuführen. Wir müssen die Organisation der Klassen anpassen, um mit den zur Verfügung stehenden Stellenprozenten unseren Auftrag erfüllen zu können.

Bei einer Weiterführung wie gewohnt könnten lediglich in Hüntwangen durch den Zusammenschluss der drei Jahrgangsklassen in zwei Mehrjahrgangsklassen Einsparungen gemacht werden. Auch dann fehlen uns deutlich mehr als 150 Stellenprozentente.

Die einzige Möglichkeit sind Jahrgangsklassen mit zwei Mehrjahrgangsklassen. Mit dieser Organisationsform können die verbindlichen Vorgaben des VSA beinahe eingehalten werden.

Während der Entwicklung und Erarbeitung aller möglichen Lösungen standen wir im regelmässigen Austausch mit dem VSA. Weil die Organisation unseres Schulbetriebes mit Jahrgangsklassen möglich und zumutbar ist, ist das VSA nicht bereit, der SUR darüber hinaus entgegenzukommen. Die Entnahme von über 150% aus dem kantonalen Pool – wie es für andere Organisationsformen nötig wäre – lehnt das VSA entschieden ab. Auf unser Ersuchen hin gewährt uns das VSA die Entnahme von zusätzlichen 25 Stellenprozentente aus dem kantonalen Stellenpool.

Die Organisation in Jahrgangsklassen bedeutet:

- Alle Kinder sind von den Veränderungen betroffen – es gibt keinen Standort der bevorzugt/verschont wird
- Ausgeglichene Klassengrössen
- Einheitliches pädagogisches Konzept
- Langfristige, stabile Lösung

### Weiterführende wichtige Überlegungen

Ein Betrieb von drei Stufenzentren (Kindergarten, Unterstufe, Mittelstufe) würde aus pädagogischen und organisatorischen Gründen naheliegen:

## Schule

- Konstante Klassenzüge vom Kindergarten bis zur 6. Klasse (weniger Klassen- und Ortswechsel insbesondere für Kinder aus Wasterkingen und Hüntwangen)
- Gemeinsame Schulkultur
- Optimale Möglichkeiten für Austausch und Zusammenarbeit innerhalb der Stufen
- Vereinfachte Stundenplanung: Fachunterricht, Therapien und Zusatzlektionen (IF, DaZ) können optimal geplant und ausgelastet werden
- Unterrichtsmaterial kann effizient eingesetzt und muss nicht mehrfach angeschafft werden

Das Kindergartengebäude in Wil würde genügend Platz für eine weitere Klasse bieten und wäre für die Zusammenführung der Kindergartenstufe optimal.

Eine Verteilung der acht Unter- und Mittelstufen-Klassen auf alle drei Dörfer bringt pädagogische und organisatorische Nachteile mit sich. Der Wohnort der Kinder hat – bedingt durch die Jahrgangsklassen – keinen Einfluss mehr auf den Schulort. Ein aus schulbetrieblicher Sicht unnötiger Weiterbetrieb von Liegenschaften verursacht Kosten, die finanzpolitisch nicht vertretbar und unverhältnismässig sind. Die Schliessung mindestens eines Schulstandortes wäre daher die logische Folge.

Die Kindergarten- und Unterstufe bietet viel Potenzial für die Nutzung von Synergien (Therapien, DaZ) und gemeinsame Projekte. Wil würde sich deshalb als Standort für ein Unterstufenzentrum nahezu anbieten.

Sowohl in Hüntwangen wie auch in Wasterkingen könnte ein Mittelstufen-

zentrum realisiert werden. Es gibt bei beiden Standorten Argumente dafür und dagegen. Insgesamt eignet sich die Schulanlage Wasterkingen aber besser und wäre längerfristig deutlich weniger kostenintensiv als Hüntwangen.

Unter diesen Aspekten hätte sich ab Schuljahr 2018/19 folgende Verteilung auf die drei Primarschulstandorte aufgedrängt:

- Alle Kindergarten-Klassen sind am Standort Kindergartengebäude Wil
- Alle Unterstufen-Klassen sind am Standort Schulhaus Dorf Wil
- Alle Mittelstufen-Klassen sind am Standort Wasterkingen
- Das Primarschulhaus und das Mehrzweckgebäude in Hüntwangen werden für den Schulbetrieb nicht weiter benötigt und aus Kostengründen bis auf weiteres stillgelegt. Eine Rückgabe der Liegenschaften an die Politische Gemeinde Hüntwangen gemäss Artikel 13 Abs. 2 des Zusammenschluss-Vertrages kann erst erfolgen, wenn die Gesamtschulraumplanung abgeschlossen ist. Die Weiterführung des Mehrzweckgebäudes Hüntwangen im öffentlichen Interesse (Vereine etc.) ist grundsätzlich möglich, sofern die Übernahme der Betriebskosten durch die Nutzer oder die Politische Gemeinde Hüntwangen gewährleistet ist.

Für die Anpassungen der bestehenden Schulräumlichkeiten in Wil und Wasterkingen und den Umzug wären einmalige Investitionen und Kosten von geschätzten CHF 150'000 nötig. Die Stilllegung des Standortes Hüntwangen hätte gegenüber den geschätzten Investitionen und Umzugskosten von einmalig CHF 150'000 Einsparungen von jährlich

## Schule

mindestens CHF 130'000 Betriebs- und Unterhaltskosten zur Folge. Bis 2030 würde sie der SUR auch Sanierungskosten von gut 6 Millionen Franken ersparen.

### Gesamterneuerungswahlen 2018

Die Strategie der aktuellen Schulbehörde stützt sich ausschliesslich auf die Bedürfnisse der Schule. Schulexterne Interessen wurden erkannt und - wo möglich - berücksichtigt. Aufgrund des anstehenden Wechsels der Schulbehörde ist ein Strategiewechsel möglich. Sollten schulexterne Interessen stärker gewichtet werden, wäre eine Wiederinbetriebnahme des Standortes Hüntwangen und der Weiterbetrieb aller Standorte nicht ausgeschlossen. Obgenannte Investitionen wären in diesem Fall nicht vertretbar.

Die Schulbehörde lässt deshalb der neuen Behörde, die ab 1. Juli 2018 die Verantwortung für die weitere Entwicklung unserer Schule hat, alle Möglichkeiten offen.

### **Co-Schulleitung der Primarschule**

Wir freuen uns, dass wir die vakante Co-Schulleiterstelle an der Primarschule erfolgreich besetzen konnten.

Im Sinne einer Übergangslösung wird Herr Urs Tschanz als Co-Schulleiter der Primarschule befristet vom 1. März bis Herbst 2018 angestellt. Herr Tschanz war schon für die SUR tätig und kennt sich mit den Gegebenheiten unserer Schule aus. Die Zusammenarbeit mit ihm war professionell, konstruktiv, fachlich fundiert und ziel- und lösungsorientiert. Urs Tschanz verfügt über langjährige Erfahrung in der Volksschule des Kantons Zürich und ist ausgebildeter Schulleiter

mit Berufserfahrung als Schulleitungsspringer an diversen Schulen im Kanton. Er verfügt zudem über die persönlichen Eigenschaften, wie auch über die notwendige Ruhe und Gelassenheit, um die auf Schulleitungsebene anstehenden herausfordernden Aufgaben, zusätzlich belastet durch die Abwesenheit der Co-Schulleiterin infolge Mutterschaft sowie einer komplett neuen Behörde ab dem 1. Juli 2018, zu bewältigen.

Per 1. August 2018 wird Frau Susanne Pächter als Schulleiterin der Primarschule angestellt. Frau Pächter wird in einer Anfangsphase bis nach Kathrin Menks Mutterschaftsurlaub als deren Stellvertreterin die Schule zusammen mit Urs Tschanz und später mit Kathrin Menk führen.

Susanne Pächter absolvierte ihre Ausbildung zur Lehrperson im grenznahen Raum in Singen und bildete sich in der Schweiz zur Schulleiterin weiter. Sie bringt langjährige Erfahrung im Bereich der Volksschule des Kantons Zürich mit. So arbeitete sie zuvor an zwei Schulen als Schulleiterin.

Frau Pächters Persönlichkeit, ihr Auftritt, ihre Führungskompetenz, ihr fundiertes Wissen und ihre ziel- und lösungsorientierte Arbeitshaltung überzeugen. Im Bereich Schul- und Unterrichtsentwicklung hat sie ihre besonderen Stärken. Ihre Erfahrung im Bereich des kompetenzorientierten Unterrichts ist besonders im Hinblick auf die Einführung des Lehrplans 21 sehr wertvoll für unsere Schule.

Wir heissen beide herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Befriedigung in ihren Aufgaben.

## Abgänge

Folgende Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen haben uns bereits im Laufe des Jahres verlassen oder werden dies auf Ende des Schuljahres 2017/2018 tun. Zum Teil verlassen sie uns auf Grund der zwingenden Reduktion der Vollzeiteinheiten durch das Volksschulamt oder aus persönlichen Überlegungen und Gründen.

- Aline Bechtel, Schulsozialarbeiterin Sekundarschule, per Ende April 2018
- Reto Bättig, Lehrperson Primarschule, per Ende Juli 2018
- Marco Borromeo, Lehrperson Sekundarschule, per Ende Juli 2018
- Marcel Fuchs, Lehrperson Sekundarschule, Vikar, per Ende Mai 2018
- André Hofmann, Lehrperson Sekundarschule, per Ende Juli 2018
- Jonas Habegger, Klassenlehrperson Primarschule, per Ende Juli 2018
- Markus Ruf, Schulleiter Primarschule, per Ende Februar 2018
- Adnan Sadikovic, Schwimmlehrer, per Ende Juli 2018
- Duli Vinca, Hauswart, per Ende April 2018
- Zimbresa Vinca, per Ende April 2018

Wir danken all diesen Mitarbeitenden herzlich für ihren Einsatz an der Schule SUR und wünschen ihnen an ihren neuen Aufgaben viel Freude und alles Gute für die Zukunft.

---

## Beiträge von verschiedenen Schulklassen

### FAUSTLOS durch den Kindergarten



## Schule

In unseren drei Kindergärten im Unteren Rafzerfeld findet seit zwei Jahren das Projekt FAUSTLOS durch den Kindergarten statt. FAUSTLOS ist mehr als ein Präventionsprojekt, es schult allgemein gültige soziale Verhaltensweisen, wie z. B. unterschiedliche Gefühle, Impulskontrolle und den Umgang mit Wut und Ärger. Dank der sehr guten Zusammenarbeit mit den Kindergartenlehrpersonen

wird FAUSTLOS auch im Kindergartenalltag gelebt und so zu einem grossen Erfolg. Besonders die Kindergartenkinder freuen sich über wöchentliche Trainingseinheiten mit dem langsamen Schneck und dem wilden Willi.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Beteiligten, die dieses Projekt unterstützen und ermöglicht haben, ganz herzlich bedanken.

---

## Lesenacht 2018 in Hüntwangen

Die diesjährige Erzählnacht in Hüntwangen behandelte das Märchen „des Kaisers neue Kleider“, welches vom bekannten dänischen Autor Hans Christian Andersen verfasst wurde.

Den märchenhaften Abend im Schulhaus besuchten am 8. Februar 2018 knapp 50 Kinder. Pünktlich um 18 Uhr versammelte sich die grosse Schülerschar in ausgefallenen Roben im Schulhauskeller. Einige Kinder verkleideten sich passend zum Thema als Könige, Kaiser, Prinzessinnen, Burgfräuleins oder Schlossvampire. Zwei Lehrpersonen schlüpfen ebenfalls in Kostüme, sodass wir sogar einen Hofnarren sowie eine Schlossmumie zu unseren Schlossbewohnern zählen konnten.

Nach einem gemeinsamen Lied zogen die Kinder mit ihren Begleitpersonen in vier Gruppen los. In verschiedenen Zimmern wurde vorgelesen, gebastelt und am festlich ausgeschmückten Buffet gespeist.



Die Drittklässler übernahmen das abwechselnde Vorlesen des Märchens in ihrem Klassenzimmer, das einem kaiserlich geschmückten Thronsaal glich. Die Vorleser übten für den Einsatz an der Lesenacht fleissig ihre Texte und machten



## Schule

einen super Job!

Das märchenumwobene Vergnügen ging mit einem gemeinsamen Tanz und Gesang zu Ende. Bevor wir die müden Schlossbewohner um 20 Uhr an ihre Eltern übergaben, fand zum Abschluss ein kleiner Wettbewerb statt, bei welchem die Kinder Leckereien gewinnen konnten. Diese wurden von unserer zur späten Stunde noch sehr aktiven Schlossmumie überreicht.

Einen grossen Dank an die fleissigen Helfer aus dem Elternrat, die das Buffet betreut und für das leibliche Wohl der Kinder gesorgt haben. Ein Dankeschön auch an unsere Seniorin, an die Lehrerschaft, und an die Eltern für die leckeren Buffet-Spenden.

Wir freuen uns bereits auf die nächste Lesenacht!

*Primarschule Hüntwangen, Lisa Auer*

---

## Zaubercafé

**19.02.2018, Klasse 1-3B Wil unter der Leitung von Frau Wisotzki und Herrn Gossler**



## Schule

Es war noch nicht so lange her, da betrat ein geheimnisvoller Mann unser Klassenzimmer. Unter den staunenden Blicken aller Anwesenden entpuppte sich der Mann als der grosse Zauberer Maximilian (Christoph Walt). In den kommenden Wochen führte uns der grosse Zauberer in die Welt der Magie und Zauberei ein und so wurden aus normalen Schülern und Schülerinnen Zauberlehrlinge. Viel Mühe und Einsatz waren dabei nötig, um die



Kunst der Zauberei zu meistern. Sichtlich nervös und aufgeregt sahen alle dem Zaubercafé entgegen. Dieses war ein grosser Erfolg und alle könnten stolz auf die letzten Wochen zurückblicken.

Herzlich möchten wir an dieser Stelle noch einmal allen Schülerinnen und Schülern für ihre tolle Leistung an diesem Abend gratulieren und freuen uns über den grossen Zuspruch (über 80 Gäste) den unser Anlass erfahren hat.

## Ausflug zur Feuerwehr Rafz-Wil

### Klasse Wisotzki/Gossler am 19.03.2018

Zum Abschluss unseres Mensch und Umwelt Themas "Feuer" besuchten wir am Dienstag, den 19. März, die Feuerwehr Rafz-Wil im Feuerwehrhaus in Rafz. Dort wurden wir vom Feuerwehroffizier Marco Heller sehr freundlich empfangen. In den folgenden zwei Stunden durften wir viele Fragen stellen und neues über die Arbeit der Feuerwehr erfahren.

Jetzt wissen wir, wie teuer das grösste Feuerwehrauto in Rafz ist, welche Aufga-

ben die Feuerwehr hat und wie viele Feuerwehrmänner und Frauen dort arbeiten. Währenddessen konnten wir noch durch Feuerwehrautos klettern und viele Details daran bestaunen.

Herzlich bedanken möchten wir uns an dieser Stelle nochmals bei Herrn Marco Heller für die geduldige und interessante Führung und bei Frau Heller für den leckeren Pausenkuchen.

*Stefan Gossler*



# Reformierte Kirchgemeinde

refwil-zh.ch

## Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, **10. Juni 2018, 11 Uhr** in der Kirche Wil (im Anschluss an den Gottesdienst von 10 Uhr)

### Aktenauflage

Die Akten liegen ab Montag, 14. Mai im Sekretariat der Kirchgemeinde Wil-Hüntwangen-Wasterkingen während der Öffnungszeiten zur Einsicht auf.

Bezüglich der Stimmberechtigung wird auf die gesetzlichen Bestimmungen verwiesen.

### Traktanden

1. Abnahme der Jahresrechnung 2017 der Kirchgemeinde
2. Abnahme Jahresbericht 2017
3. Neubewertung Verwaltungs- und Finanzvermögen nach HRM2
4. Gesamterneuerungswahlen Kirchenpflege (Amtsperiode 2018-2022)
5. Gesamterneuerungswahlen Rechnungsprüfungskommission (Amtsperiode 2018-2022)
6. Anfragen gemäss §51 Gemeindegesetz

### Gesamterneuerungswahlen der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Wil-Hüntwangen-Wasterkingen für die Kirchenpflege und die Rechnungsprüfungskommission

Am Sonntag, **10. Juni 2018 um 11 Uhr**, werden in der Kirche Wil die neuen Behördenmitglieder für die Kirchenpflege und die Rechnungsprüfungskommission für die Amtsperiode 2018 - 2022 gewählt.

## Definitive Wahlvorschläge:

### *Kirchenpflege*

- Susanna Bär Briner, Wil; bisher
- Daniela Ehrenzeller, Wil; neu
- Angela Graf-Bachmann, Wil; neu
- Sergio Jost, Wasterkingen; bisher
- Ulrich Schilling, Hüntwangen; bisher
- Martin Wicki, Wil; bisher

### Präsidium

- Sergio Jost, Wasterkingen; bisher

### *Rechnungsprüfungskommission*

- Hans Briner, Wil; bisher
- Ernst Demuth, Hüntwangen; bisher
- Robert Reif, Wil; bisher
- Alexander Werner, Wasterkingen; bish.

### Präsidium

- Hans Briner, Wil; bisher

## Reformationsfeier 2018

Wir interessieren uns für Sie! Unter diesem zugegebenermassen provokanten aber durchaus ernst gemeinten Titel lud die Kirchenpflege der Reformierten Kirchgemeinde Wil-Hüntwangen-Wasterkingen im Februar zum dritten so genannten „Dorfgespräch“ ein.

Das Dorfgespräch ist eine offene Gesprächsrunde über Themen aus der Gemeinde und ganz generell aus dem Leben.

Bei der Diskussion über das geplante Fest im Rahmen des Reformationsjubiläums im September 2018 nahmen die Anwesenden die Gelegenheit wahr und äuserten sich zu diesem Thema.

Die skizzierten Ideen fanden zwar An-

## Kirche

klänge doch: Zu spät dran! tönte es einhellig. Die Kirchenpflege nahm diesen wichtigen Hinweis ernst und hat beschlossen, auf eine Feier im 2018 zu verzichten und Huldrych Zwingli vielleicht doch erst im Jahr 2019 die Ehre zu erweisen.

*Für die Kirchenpflege: Sergio Jost*

## Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld

# PRO SENECTUTE

Der Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld wurde per Generalversammlung vom 4. April 2018 aufgelöst bzw. der Ortsvertretung von Pro Senectute angegliedert. Der Besuchsdienst wird seine Aufgaben wie bisher erfüllen und als selbständiger Teil der Ortsvertretung von Pro Senectute geführt. Koordinatorin der Besuche ist nach wie vor Katrin Strässler, Tel. 044 886 82 00. Wünschen Sie einen Besuch für sich oder für einen Angehörigen, melden Sie sich unverbindlich.

## Musical "Hoffnungs-Schimmer"

Die reformierte Kirchgemeinde Rafz präsentiert ein neues Musical



## Samstag, 23. Juni um 20 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus Hüntwangen

Nach der gelungenen Tournee 2016 mit dem Musical: Ursprung in die Liebe, ergab sich der Wunsch, ein weiteres Projekt durchzuführen. Die Heilung des blinden Bartimäus (Markus 10,46-52) ist die grundlegende Erzählung für das Libretto von Britta Schönberger.

Der Projektchor taucht ein in die bunte Welt des Marktplatzes von Jericho. Die Zuschauenden werden eingeladen, sich berühren zu lassen von den Empfindungen des Blinden (Carlos Greull, Bariton), der am Rande des Geschehens versucht zu überleben. Die Erfahrung, von den Schatten der Lebenseinschränkung verfolgt und verhindert zu sein, teilt er mit anderen verwundeten Menschen. Seine Hilflosigkeit wird gemildert, da ihn Aaron (Tim Cathomen, 14 Jahre) durch die Finsternis führt.

In diese Szene der Erwartungslosigkeit fällt das Licht der Stimme Gottes (Adriana Schneider, Sopran), die die Sehnsucht der Seele neu entfacht und vorbereitet auf das heilende Geschenk der liebevollen Zuwendung und Achtung, das von Jesus (Jürg Peter, Tenor) sichtbar und spürbar ausgeteilt wird.

Das Musical ist zeitgemäss und ausdrucksstark. Professionelle Solisten wirken mit dem geübten Chor und der Tanzgruppe zusammen. Generationenübergreifend füllen die Darstellenden die Rolle mit ihrer persönlichen Kraft und Herzenswärme.

Barbara Bohnert und Klaus Müller spielen facettenreich Klavier und Schlagzeug. Existentielle Themen werden aufgegriffen:

Menschen versuchen, ihren Alltag zu vollziehen zwischen Fülle und Einschränkungen, Hoffnung und Resignation, Gesundheit und Erkrankung, Gottesnähe und Zweifel. Die po-

## Kirche

litische Lage wirkt zusätzlich bedrückend und der Ruf nach dem königlichen Erlöser wird immer lauter.

Dieser Ruf erklingt in stimmungswaltigen Liedern begleitet von ergreifender Musik, die unter die Haut geht. Carlos Greull hat sie für den Chor und die Solisten komponiert, eingeübt und das ganze Musical inszeniert. Eine jugendliche Tanzgruppe gibt den Schatten des Lebens Dynamik und Bewegung nach einer Choreografie von Donato di Cesare.

Tickets zur Aufführung erhalten Sie an der Abendkasse für Fr. 30.00 und Fr. 20.00 (Jugendliche bis 16 Jahre/IV-Bezüger mit gültigem Ausweis) und im Vorverkauf über den gebührenfreien Ticketing-Online-Anbieter:

[www.ticketfrog.ch](http://www.ticketfrog.ch)

### Vesper bi de Lüüt :

#### Baum des Lebens – Lebensbäume

#### Hüntwangen – Samstag,

**2. Juni um 17 Uhr**

Im Wald, an der Bäl-Kreuzung, unter den



Bäumen, die uns schon oft ein Blätter-

dach zum Gottesdienst gegeben haben, feiern wir die Gemeinschaft.

Anschließend Wurst und Brot.

#### Hüntwangen – Samstag,

**30. Juni um 17 Uhr**

An der Wegkreuzung nach Wasterkingen, unter der alten, grossen Linde aus der Zeit Napoleons – unser Schmuckstück von Bäumen unserer drei Dörfer, welche dem Restaurant den Namen gegeben hat, feiern wir „wohl unter Linden zur Abendzeit“ und atmen den Duft und die Geschichte dieses Baumes. Natürlich fehlt bei allem Geistlichen auch das Vesperbrot nicht.

#### Berwangen – Samstag,

**1. September um 17 Uhr**

Beim „Käppele“ auf der Anhöhe steht eine andere bemerkenswerte alte Linde, die allen Stürmen des Lebens standgehalten und schon manchem Pilger auf seinem Lebensweg Ruhe gegeben hat. Auch dort gibt es am Schluss einer Woche bei einem Vesperbrot den gebührenden Abstand zu einer verstrichenen Woche.

*Wir organisieren den Kirchenbus und Privat-Autos, Abfahrt um 16.30 Uhr beim Kirchgemeindehaus Hüntwangen. Details erfahren Sie aus dem „kontakt“.*

#### „cantemus“ Kirchenchor Rafzerfeld

Proben in Rafz (Zentrum Casa) oder in Hüntwangen (Kirchgemeindehaus). Der Probeplan ist zu finden unter:

[www.kirchenchor-rafzerfeld.ch](http://www.kirchenchor-rafzerfeld.ch)

Öffentliche Auftritte:

Sonntag, 03.06. 10.30 Uhr Kirche Rafz

Sonntag, 24.06. 10.00 Uhr Kirche Wil

## Kirche Agenda



Samstag	02.06. 17.00 Uhr	„ <b>Vesper bi de Lüüt</b> “, Bäl-Gottesdienst Mitwirkung: Alphornbläser	Hüntwangen
Sonntag	10.06. 10.00 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienst mit Apéro <b>Kirchgemeindeversammlung</b>	Wil
Sonntag	17.06. 10.00 Uhr	Gottesdienst	Wasterkingen
Sonntag	24.06. 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Chilekafi	Wil
Samstag	30.06. 17.00 Uhr	„ <b>Vesper bi de Lüüt</b> “ Linde bei Kreuzung nach Wasterkingen	Hüntwangen
Sonntag	08.07. 10.00 Uhr	Gottesdienst	Wasterkingen
Sonntag	15.07. 10.00 Uhr	Gottesdienst	Wil
Sonntag	22.07. 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Chilekafi	Wasterkingen
Sonntag	29.07. 09.30 Uhr	Gottesdienst	Rafz
Samstag	04.08. 17.00 Uhr	Abendgottesdienst	Hüntwangen
Sonntag	12.08. 10.00 Uhr	Gottesdienst	Wasterkingen
Sonntag	19.08. 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Chilekafi	Wil
Sonntag	26.08. 10.00 Uhr	<b>Gottesdienst zum Schulanfang</b>	Wasterkingen

Alle Gottesdienste sowie Informationen zu den verschiedenen Angeboten der Kirchgemeinde finden Sie monatlich im „kontakt“, das Ihnen per Post zugestellt wird, sowie auf der Internet-Seite „[www.refwil-zh.ch](http://www.refwil-zh.ch)“.

## Katholische Pfarrei Glattfelden-Eglisau-Rafz



## Gottesdienste

Freitag, 1. Juni                      18.00 Uhr                      HGU-Abschluss-Gottesdienst in Rafz,  
anschliessend Teilete

## Kirche

Sonntag, 3. Juni	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz mit unseren polnischen Pfarreiangehörigen, es singt der Kinderchor
Samstag, 9. Juni	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 24. Juni	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 8. Juli	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 15. Juli	10.00 Uhr	Motorrad-Gottesdienst in Glattfelden, anschliessend Apéro und Grillieren
Dienstag, 17. Juli	09.00 Uhr	MITENAND-Gottesdienst in Rafz
Sonntag, 22. Juli	10.00 Uhr	Eucharistiefeier-Patrozinium Maria Magdalena in Rafz, anschl. Apéro
Samstag, 28. Juli	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Mittwoch, 1. Aug.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 5. August	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Samstag, 11. August	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
M. Himmelf., 19. August	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 26. August	10.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in Rafz

## Mitteilungen

### **Bibel-Lese im Pfarreizentrum Eglisau, 18.15 Uhr**

Dienstag, 5. und 19. Juni, 10. Juli

### **Treffpunkt 60plus im KGH Rafz, 14.00 Uhr**

Mittwoch, 20. Juni

Filmnachmittag: „Die göttliche Ordnung“. Spielfilm über das Schweizer Frauenstimmrecht und dessen späte nationale Einführung 1971. Regisseurin Petra Volpe

### **Kirchgemeindeversammlung im Pfarreizentrum Eglisau**

Donnerstag, 14. Juni, 20.00 Uhr

Bitte beachten Sie auch das forum oder unsere Homepage: [www.glegra.ch](http://www.glegra.ch)

# Katholischer Frauenverein

Glattfelden-Eglisau-Rafzerfeld

## Was unternimmt unser Verein?

### Möchten Sie ab und zu:

- Mit anderen Frauen aller Altersstufen zusammen sein?
- Andere Frauen mit ähnlichen Interessen kennen lernen?
- Zusammen etwas unternehmen?
- Sich gesellschaftlich, kulturell und vielleicht auch kirchlich engagieren?

Dann sind Sie richtig im Katholischen Frauenverein Glattfelden-Eglisau-Rafzerfeld!

### Fühlen Sie sich angesprochen?

#### Machen Sie mit!

Kommen Sie an einen oder mehrere Anlässe, vielleicht zusammen mit einer Freundin, egal welcher Konfession.

Schnuppern Sie doch einfach einmal rein bei uns, wir würden uns riesig freuen!

*Melanie Stocker*

## Programm

Miteneand-Gottesdienste:

17.7./25.9./13.11.

in Rafz

19.6./21.8./23.10./4.12.

in Glattfelden

Donnerstag, 13. September

Sommerfilmabend mit Apéro im KGH Rafz um 19:30 Uhr, Filmstart um 20 Uhr

Montag, 29. Oktober

Lottoabend im KGH in Rafz um 19 Uhr

Di/Mi/Do. 4./5. oder 6. Dez.

Adventsabend in Rafz ab 18 Uhr

Mi/Do/Fr, 5./6./7. Dez.

Der Samichlaus ist unterwegs für Familien und Vereine

Freitag, 7. Dez.

Rorate-Messe in Rafz

Freitag, 11. Jan. 2019

Winter-Filmabend im KGH in Rafz mit anschliessendem Marroni-Essen, 19:30 Uhr

Dienstag, 13. März 2019

Generalversammlung um 19:30 Uhr



Genauere Infos entnehmen Sie bitte [www.glegra.ch](http://www.glegra.ch). Auch unsere Präsidentin Irene Urech gibt Ihnen gerne Auskunft unter Tel: 044 869 23 42.

**MALERGESCHÄFT**  
**FELIX SPÜHLER** GmbH  
8197 Rafz

**www.maler-spuehler.ch**  
**044 869 25 32**

kompetent, zuverlässig und innovativ



**HANS DÜNKI-RAFZ**  
HEIZUNG • SANITÄR • REPARATUREN



duenki.ch  
044 869 13 95



**Irene Hürlimann**  
dipl. Fusspflegerin SFPV

**Fuss(Zyt)**

Fusspflege  
Fussreflexzonen-Massage  
Asia. Energiezonen-Massage am-Fuss

Obergass 1 [www.fusszyt.ch](http://www.fusszyt.ch)  
8193 Eglisau [info@fusszyt.ch](mailto:info@fusszyt.ch)

044 831 10 10

**Forst- und Gartengeräte**

**Walter Ulrich**

- ◆ Beratung
- ◆ Service
- ◆ Verkauf
- ◆ Reparaturen

Wasterkingen ◆ Chrätzlistraße 65

**Natel: 079 695 21 75**  
[www.waedi-motorgeraete.ch](http://www.waedi-motorgeraete.ch)

Alles rund um Immobilien

- Schätzung
- Verkauf
- Vermittlung
- Beratung



rafz tel 043 422 33 11  
[www.schmidliimmo.ch](http://www.schmidliimmo.ch)



DROGERIE REFORM  
**RUSCONI**  
GESUND UND NATÜRLICH

CH-8194 Hüntwangen ☎ 044 869 04 20

**Werbeinserate**

**Ausgaben**  
März / Juni / September / Dezember  
Redaktionsschluss jeweils am 1. des  
Vormonats.

Druckfertiges PDF-Inserat bitte an  
[wamit@bluewin.ch](mailto:wamit@bluewin.ch).

## Militärschützenverein

Am Freitag, 9. Februar 2018 fand die jährliche ordentliche Vereinsversammlung in der Schützenstube statt. Sie wurde von 20 Aktiv- oder Ehrenmitgliedern besucht. Diese genehmigten das Jahresprogramm samt dem Vereinsbeitrag für den Besuch des Zürcher Kantonal-schützenfestes in Weiningen. Auch die Jahresrechnung, welche einen erwarteten Verlust von ca. Fr. 2'500.- auswies, wurde einstimmig genehmigt. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Martin Spühler, Max Solci, Walter Spühler, Hansruedi Meier wurden in globo wieder gewählt. Als zusätzliches Vorstandsmitglied wurde Rico Brandenberger einstimmig in den Vorstand berufen. Auch Christa Leemann wurde mit Applaus von der Versammlung als Präsidentin bestätigt. Christian Spühler und neu Jörg Schmid als Revisoren, sowie Thomas Solci als Fähnrich wurden für die 3-jährige Amtsperiode gewählt. Nach der Behandlung der Ge-

schaftsordnung klang der Abend bei Kaffee und Kuchen gemütlich aus.

Am Bülacher Frühlings-schiessen belegten die „Zentrumschmöcker“ den 54. Rang von den 55 Gruppen im Feld D. Max Solci erreichte mit 137 Punkten das höchste Resultat der 5-er Mannschaft.

Das Glattschiessen in Höri endete für die beiden Einzelschützen Martin Spühler und Hansruedi Meier mit je 89 Pkt. auf den Plätzen 427 und 430 von den 755 Teilnehmern.

Ende März wurde sowohl im Schiessstand wie in der Schützenstube ein Frühjahrsputz durchgeführt, so dass sich an der ersten Übung alles in gepflegtem Zustand präsentierte.

Das bereits erwähnte Zürcher Kantonal-schützenfest wird vom MSV Wasterkingen am Montag, 18. Juni 2018 besucht.

*Hansruedi Meier, Aktuar*



## Agenda

### Juni

- Fr. 01./Sa. 09. Eidg. Feldschiessen Wasterkingen
- Sa. 02./So. 03. Weinländer Sturmgewehrschiessen Trüllikon
- Do. 14./Fr. 15. Fyrabigschiessen Hochfelden
- Do. 21./Fr. 22. Fyrabigschiessen Hochfelden
- Mo. 18. Zürcher Kantonal-schützenfest (Weiningen)

### Juli

- Fr. 06. 1. obligatorische Bundesübung
- Fr. 20./Sa. 21. 1. August-Schiessen Kloten

## Vereine

### August

Mi. 01.	1. August-Schiessen Kloten
Fr. 10./Sa. 18.	Gauverbandsschiessen Wasterkingen
Sa. 18./So. 19.	Schiterbergschiessen Andelfingen
Di. 21./Di. 28.	Bezirksschiessen in Rorbas
Do. 23.	42. Unterländer Wyberschiessen Höri
Fr. 31.	2. obligatorische Bundesübung

## Familienverein Spielball

An der GV, welche am 23.3.2018 stattfand, mussten wir uns von drei Vorstandsmitgliedern verabschieden. Mit Beatrice Bernarda, Ralph Meier und Alexandra Mastrodomenico verlieren wir tatkräftige Personen, welche mit viel Herzblut in unserem Verein mitgearbeitet und viele Veranstaltungen mitgetragen haben. Euch allen herzlichen Dank für Euer Engagement und viel Erfolg bei Euren weiteren Unternehmungen.

Zum Glück fanden wir mit Sarah Zür-

cher, Ines Berger und Nancy Clematide drei engagierte Frauen, welche unseren Vorstand vorzüglich ergänzen.

Wir werden in Zukunft in Wasterkingen, Wil und Hüntwangen Veranstaltungen für Kinder und Familien organisieren und durchführen. Freuen Sie sich auf die bereits feststehenden Events wie Räbeliechtli-Umzug, Kerzenziehen, Samichlaus und auf ein Konzert mit Andrew Bond!

Gerne stellen wir Ihnen das neue Logo vor:

Familienverein Spielball



Wasterkingen - Hüntwangen - Wil

## Vereine

Bereits am 14. April fand ein Kinderflohmarkt in Wasterkingen statt. Erfreulicherweise konnten wir alle Tische vermieten, so dass viele nicht mehr gebrauchte Spielsachen, Kleider, Bücher, Spiele, Kuscheltiere und vieles mehr zum Verkauf angeboten werden konnten. Auch die Besucher fanden sich ein und so wechselte das eine oder andere Fundstück seinen Besitzer.

Vielen Dank an die Helfer, Verkäufer und natürlich auch an die Käufer, so dass der Flohmarkt ein voller Erfolg werden konnte!

*Beatrice Bühler*



---

## Samariterverein

Hüntwangen – Wil

### Bereichern gerade Sie unseren Verein!!!!

#### Liebe Wasterkinger

Früher war es so, dass Ihr einen eigenen Samariterverein hattet. Leider musste dieser aufgelöst werden. Bedauerlicherweise durften wir danach keinen von Euch bei uns als Mitglied begrüßen, trotz den Beiträgen in Eurem Infoblatt und unseren anderweitigen Bemühungen.

Wir können uns nicht vorstellen, dass es wirklich keine interessierten Wasterkinger für den Samariterverein gibt.

Wir würden uns jedenfalls sehr über Wasterkinger-Zuwachs freuen, egal ob weiblich oder männlich.

Und so haben wir beschlossen, alle Interessierten einzuladen zu einer öffentlichen Übung in Wasterkingen mit dem Thema „Zeit zum Wandern – was packen wir ein“.

Treffpunkt: Montag, **17. Sept. 2018** um 20:00 Uhr im Schützenhaus in Waster-

## Vereine

kingen. Nachher gibt es dann noch die Möglichkeit eines gemütlichen Höcks mit allen Beteiligten.

Wir freuen uns ganz riesig auf Ihren Besuch bei uns und hoffen natürlich auf reges Interesse.

Oder, wenn es Ihnen lieber ist, laden wir Sie herzlichst zum unverbindlichen Schnuppern bei einer unserer monatlichen Übungen ein in unserem Samariterlokal in Wil (altes Feuerwehrgebäude neben dem Kindergarten).

Unsere Übungen finden weiterhin einmal im Monat an einem Montagabend statt und unsere beiden Leiter, Roman und Denise Täschler haben sich wieder viel Interessantes einfal-

Fühlen Sie sich angesprochen? Machen Sie mit! Auskunft gibt gerne: Unsere neue Präsidentin, Laura Meier aus Hüntwangen: 044 557 90 77.

### Es gibt viele Gründe um bei uns mitzumachen:

Ich weiss was im Notfall zu tun ist!

- Selbsthilfe bei kleineren und grösseren Unfällen zu Hause
- Erste Hilfe bei Verkehrs- und Arbeitsunfällen
- Zusammenarbeit mit Behörden und Rettungsdiensten
- Erweiterung der Sozialkompetenz
- Gutes Vereinsklima, Geselligkeit und Teamwork
- u.v.m.

### Infos Personelles/Vorstand:

Viele wissen es vielleicht noch gar nicht: Laura Meier aus Hüntwangen ist unsere neue Vereinspräsidentin! Wir danken ihr

für die Bereitschaft, Zeit in unseren Verein zu investieren. Liebe Laura wir freuen uns auf eine sicherlich gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Karin Zurbriggen, unsere bisherige interimistische Präsidentin, hat ihr Amt schweren Herzens aus familiären Gründen abgegeben.

### Ihr Blut rettet Leben!

Statistisch gesehen benötigen vier von fünf Menschen einmal in ihrem Leben Blut oder ein Medikament aus Blutpräparaten.

Der tägliche Bedarf in der Schweiz liegt bei rund 850 Blutspenden. Dem gegenüber gehen nur 2,5% der Bevölkerung regelmässig Blut spenden. Da Blutpräparate nur eine begrenzte Zeit gelagert werden können, braucht es aber regelmässige Spenden.

Bitte kommen Sie regelmässig zum Blutspenden und reservieren Sie sich jetzt schon das entsprechende Datum:

### Blutspenden

Mittwoch, 27. November 2018

17:30 - 20:00 Uhr im Schulhaus  
Landbüel in Wil

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unsere Präsidentin

Laura Meier, Hüntwangen  
Telefon 044 557 90 77  
gerne zur Verfügung.

*Aktuarin: Katrin Strässler*

## Verein Spitex am Rhein

Ihre Spitex in Eglisau – Hüntwangen – Wasterkingen – Wil

### Wir sind immer für Sie da - kompetent und zuverlässig!

Der Verein Spitex am Rhein stellt in den vier angeschlossenen Gemeinden die Grundversorgung vom Anfang bis zum Ende eines Lebens sicher. Auch bei längeren Anfahrtswegen und kurzen Einsätzen, auf die Spitex am Rhein ist Verlass.

Nebst den medizinischen Grundleistungen bieten wir ergänzende Komfortleistungen wie beispielsweise den Frischmahlzeiten-Dienst, das erweiterte Betreuungs- und Hauswirtschaftsangebot, sowie das Notrufsystem für mehr Sicherheit an. Immer mit dem Ziel „ambulant vor stationär“. Hinweis: Mitglieder erhalten eine Ermässigung auf gewisse Dienstleistungen.

### Können wir Sie als neues Vorstandsmitglied begeistern? Das wäre wunderbar!

Aufgrund eines Rücktritts suchen wir auf das Geschäftsjahr 2018/2019 ein Vorstandsmitglied für das Ressort Öffentlichkeitsarbeit / Infrastruktur. Nebst 10 Vorstandssitzungen pro Jahr, sind Sie für die Veröffentlichung der Vereinstätigkeit zuständig, organisieren und helfen mit bei öffentlichen Anlässen. Zudem sind Sie verantwortlich für die Vereins-Infrastruktur. Für einen Erstkontakt wenden Sie sich bitte an unsere Präsidentin Frau Corina Sommer, Tel. 079 816 71 25.

### Herzliche Einladung zur Generalversammlung 2018

Die diesjährige Generalversammlung findet statt am: Dienstag, den 26. Juni um

19.30 Uhr im katholischen Pfarreizentrum, Salomon-Landolt-Weg 1, in Eglisau. Alle Mitglieder erhalten eine persönliche Einladung, wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

### Mitgliedschaft

Mitglieder erhalten die Rechnung für den Jahresbeitrag mit der Einladung zur Versammlung. Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

Einzelpersonen	Fr. 40.00
Familien / Paare	Fr. 50.00
Kollektivmitglieder	Fr. 100.00

Verein Spitex am Rhein, Eglisau

Konto: PC-85-786 820-4

IBAN: CH83 0900 0000 8578 6820 4

### Spitex-Café

Menschen begegnen und sich bei einem feinen Kaffee austauschen. Das bietet unser Spitex-Café, welches wie immer durch Christine Lamprecht organisiert wird. Wir bitten um Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Selbstverständlich organisieren wir für Sie auf Wunsch eine Mitfahrgelegenheit.

Nächste Termine, jeweils von 14.30 bis ca. 16.30 Uhr im Spitex Zentrum Eglisau:

**27. und 28. Juni 2018**  
**30. und 31. August 2018**



## Vereine

### Für Aufträge, Fragen oder Anliegen sind wir gerne für Sie da:

Telefon	044 867 25 67
Montag bis Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr / 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag/Sonntag	Telefonbeantworter
E-Mail:	info@spitex-am-rhein.ch
Hilfsmittelausleihe	Werktags von 09.00 bis 10.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Sprechstunden	Mittwoch, 14.00 bis 15.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Auf unserer Homepage [www.spitex-am-rhein.ch](http://www.spitex-am-rhein.ch) finden Sie aktuelle Termine sowie weitere Informationen zu unseren Dienstleistungen und Tarifen.

*Hanspeter Angst, Vorstandsmitglied*

## Trachtengruppe Rafzerfeld

### Mittwoch, 25. April: Seniorenachmittag in Wil



Fit und froh im Alter! Ja, das haben wir bewiesen an unserem Seniorenachmittag! Singen ist gesund und hält fit, dafür sorgten auch unsere Einsingübungen, die gleich alle mitmachen konnten.

Nach ein paar Liedern hatten wir uns eine Stärkung am reichhaltigen Dessert-

buffet verdient – das macht natürlich froh!

Weitere Herausforderungen, die uns fit machen, waren ein lustiger Computerkurs und das Wunschkonzert.

Nach dem musikalischen Abschluss mit Liedern der Trachtengruppe wurde noch etwas geplaudert und alle machten sich froh, an diesem Nachmit-

tag dabei gewesen zu sein, auf den Heimweg.

Etwas Feines vom Dessertbuffet und ein schönes Sträusschen von der Tischdekoration durften auch noch mit.

## Vereine

### **Mittwoch, 6. Juni 2018: «Tag der Tracht» beim Katholischem Pfarrezentrum Salomon Landolt-Weg 1, Eglisau**

Ab 16.30 Uhr gibt es einen gemütlichen Abend mit Musik, Liedern, Tänzen und einer kleinen aber feinen Festwirtschaft bis um 22.00 Uhr.

Um 17.00 Uhr erfreut uns der Kinderchor Eglisau der glegra mit einigen Liedern. Auch die Chindertanzgruppe Rafzerfeld wird ihr Können zeigen und spontan

werden wir Trachtenleute aus dem Rafzerfeld singen und tanzen. Und wer weiss, vielleicht bringen wir auch das Publikum dazu das Tanzbein zu schwingen?

Geniessen Sie doch den Feierabend bei uns in gemütlicher Runde und lassen Sie sich verwöhnen von der Trachtengruppe Rafzerfeld.

*Vreni Koch*

## Musikverein Wil

### **Chränzli, 24. & 25. März**

Mit dem Frühling steht jeweils auch das Chränzli des MV Wil auf dem Programm. Das diesjährige Chränzli war eine reine musikalische Abendunterhaltung. Da es leider immer schwieriger wird eine entsprechende Theatergruppe auf die Beine zu stellen, waren wir gar nicht böse, dass der Männerchor Buchberg uns für sein Chränzli angefragt hat und so nutzten wir die Gelegenheit, den Männerchor auch nach Wil einzuladen. Früh morgens begannen die Aufbauarbeiten, damit wir am Abend unserem Publikum einen geschmückten Saal und eine schöne Tombola präsentieren durften.

Wie im Vorjahr startete unsere Tambouren-Ausbildungsgruppe unter der Leitung von Peter Schwarzer mit Verstärkung aus dem Tambourenverein Weinland und Andelfingen das Chränzli. Das Publikum wurde begeistert mit verschiedenen Tambourenstücken sowie einer LED-Stick-Show oder wie es die Tambouren nennen, das Schlegelfechten.

Und kaum waren die Tambouren von der Bühne stand der nächste Höhepunkt des Abends auf dem Programm. Der Männerchor Buchberg machte sich bereit und präsentierte ein abwechslungsreiches und tolles Gesangsprogramm.



## Vereine

Nach einer kurzen Pause, in welcher wieder eine attraktive Tombola wartete und die vielen Tombolalose an die Frau bzw. an den Mann gebracht wurden, hiess es Bühne frei für den Musikverein Wil. Die Reihenfolge war ungewohnt für uns, starten wir doch normalerweise zu Beginn unseres Chränzli. Aber das störte uns nicht, zumal in diesem Jahr eh einiges anders war. Der Musikverein Wil stand an diesem Chränzli unter der musikalischen Leitung von Erich Stamm, der uns interimsmässig für diesen Anlass übernommen hatte, nachdem Martin Melcher sein Amt kurzfristig leider niederlegte. Erich meisterte die Herausforderung hervorragend und brachte uns innert kurzer Zeit in tolle Konzertform. Vielen Dank für diesen super Einsatz. Nach unserem Konzertteil, wo wir unter anderem Stücke wie Total Toto, Just a Gigolo oder Les Humphries in Concert und einige mehr präsentierten, stand ein weiterer Höhepunkt an. Der Männerchor gesellte sich zu uns Musikern auf die

Bühne und zusammen trugen wir zwei Zugaben vor. So ein Doppelkonzert macht Spass und den Zuhörern gefiel die Zugabe in Form des Fliegermarsches und dem Stück «All's was bruuchsch uf de Welt». Allen Mitwirkenden an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön, insbesondere dem Männerchor Buchberg. Musik verbindet über Generationen und verschiedene Musikrichtungen hinweg.

Ein weiterer Dank gehört an dieser Stelle Ihnen, für Ihren Besuch und dem Turnverein Hüntwangen, welcher uns auch in diesem Jahr im Service und der Küche unterstützt hat.

Ebenfalls ein grosses Merci an das Restaurant Sternen Team Wil, all unsere Gönner, Spender und Passiven für ihre Unterstützung.

**Chränzli Männerchor Buchberg  
Donnerstag, 12.04 und  
Samstag, 14.04.2018 in Buchberg**

Der Männerchor Buchberg hat uns schon



## Vereine

vor längerer Zeit mal angefragt, ob wir bei ihnen am Chränzli auftreten. Nach dem Auftritt des Männerchors in Wil, stand nun unser Auftritt in Buchberg an. Ungewohnt ging es bereits mit einer öffentlichen Hauptprobe los. Wir waren erstaunt wie viele Besucher an diesem Donnerstagabend bei der Hauptprobe dabei waren, welches in umgekehrter Reihenfolge abließ wie dann am Samstag.

Am Samstagabend startete der Männerchor Buchberg mit seinem Programm und kurz danach durften wir unser Konzertprogramm präsentieren. An diesen beiden Tagen standen wir unter der Leitung von Roland Tenger, welcher uns bis voraussichtlich Anfang Juli als Dirigent zur Seite steht. Wir präsentierten ein verkürztes Programm unserer Chränzliauswahl und spielten ebenfalls gemeinsam mit dem Männerchor die beiden Zugaben. Das Publikum in Buchberg war grandios und applaudierte lautstark, sodass wir einige Stücke ein zweites Mal spielen durften. Diese gemeinsamen Konzerte mit dem Männerchor waren eine tolle Sache. Freu-

en wir uns, was die Zukunft bringt, denn solche Projekte beleben das Vereinsleben.

### Sommerkonzert, 15. Juni 2018 / 19.30 Uhr

Mit den warmen Temperaturen steht demnächst auch das Sommerkonzert wieder an. Die drei Vereine BrassBand Eglisau, Musikgesellschaft Rafz und der Musikverein Wil laden Sie herzlich ins Amphitheater ein. Freuen Sie sich, auf tolle Unterhaltungsmusik der drei Musikformationen.

Das Sommerkonzert beginnt bei jeder Witterung um 19.30 Uhr im Amphitheater Hüntwangen. Bereits ab 18.00 Uhr sorgen Mitglieder des Vereins Amphitheater Hüntwangen für Speis und Trank. Feine hausgemachte Kuchen und ein leckeres Grill & Raclette Angebot warten auf Sie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und hoffen auf einen schönen, lauen Sommerabend.

Im Namen des Musikvereins wünsche ich Ihnen eine gute Sommerzeit und freue mich, viele von Ihnen an den kommenden Anlässen begrüßen zu dürfen.

*Denise Baur, Präsidentin*



### Kommende Anlässe

09.06.2018	Einweihung Badi Rafz-Wil zusammen mit der MG Rafz
10.06.2018	Zürcher Unterländer Musiktage in Niederhasli
15.06.2018	Sommerkonzert Amphitheater Hüntwangen
13.07.2018	Platzkonzert in Buchloo
01.08.2018	Bundesfeier in Wil / Organisator Musikverein Wil
24.08.2018	Platzkonzert in Wasterkingen
31.08.2018	Platzkonzert im Hüslihof

Weiter Informationen finden Sie auf: [www.mvwil.ch](http://www.mvwil.ch)

## Jungbläser

Musikverein Wil

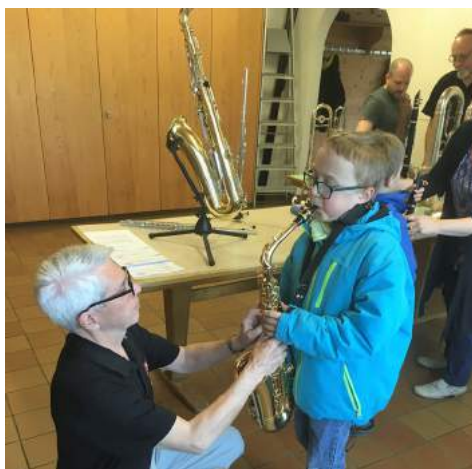
### Instrumentenvorstellung

Am Donnerstag, 05. April 2018 fand von 17.30-19.30 Uhr die Instrumentenvorstellung in unserem Probelokal in Wil statt. Wir durften eine kleine Anzahl an Kindern begrüßen, welche sich an den verschiedenen Instrumenten versuchten. Ob Schlagzeug, Tambour oder doch lieber ein Blasinstrument, die Freude als der erste Ton erklang, war den Teilnehmern ins Gesicht geschrieben.

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Musiker/Innen bedanken, welche bei diesem Anlass mitgewirkt haben.



Falls Sie die Instrumentenvorstellung verpasst haben, kein Problem. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



### Instrumental-Ausbildung

Haben Sie sich entschieden ein Blasinstrument oder allenfalls Schlagzeug/Tambour zu erlernen? Also zögern Sie nicht und melden Sie sich an. Nach den Sommerferien beginnt bereits das neue Semester. Der Musikverein Wil verfügt über ein gut funktionierendes Ausbildungsnetz. Vereinseigene Ausbildner sowie Lehrkräfte der Musikschule Bülach stehen dazu zur Verfügung. Unser Verein bietet für die Instrumental-Ausbildung interessante Konditionen. Wir erteilen Ihnen sehr gerne Auskunft. Anmelde-schluss ist der 30. Juni 2018.

Bei Fragen zu unserer Jungbläser-Ausbildung wenden Sie sich bitte an Stephanie Grütter, Reismühleweg 38, 8409 Winterthur, Tel.: 076 567 90 97 oder Email: [steffi\\_gruetter@hotmail.com](mailto:steffi_gruetter@hotmail.com).

*Stephanie Grütter*

# Vitasuisse

## Sektion Rafzerfeld

### 51. Generalversammlung Samstag, 10. Februar 2018

Der Geschäftliche Teil wird zügig behandelt, es sind weder Anträge eingegangen, noch stehen Wahlen an. Das Protokoll der letzten GV wird mit Applaus verdankt, auch die Jahresrechnung 2017 wird dankend abgenommen. Der Jahresbericht wird durch eine farbenfrohe Bilderpräsen-

tation untermalt.

Anschliessend gibt uns die Naturheilpraktikerin Flavia Leimbacher aus Wil einen interessanten Einblick in die Homöopathie.

Wir stärken uns mit einer feinen Gulaschsuppe und mit Kaffee und Kuchen lassen wir diesen Nachmittag langsam ausklingen.

### Landsknechtführung in Zürich, Mittwoch, 18. April 2018



Die Sonne strahlt von einem wolkenlosen Himmel, als wir uns im Münsterhof in Zürich mit dem mit einer Hellebarde bewaffneten Landsknecht treffen. Er nimmt uns mit auf eine spannende und abwechslungsreiche Entdeckungstour durch die

Zürcher Altstadt. Auf humorvolle Weise erzählt er uns allerlei Anekdoten und Wissenswertes aus der kulinarischen Geschichte des alten Zürichs. Zwischendurch zaubert er immer wieder kleine Köstlichkeiten aus seinem alten Rucksack, Muskazinli, Tirggel oder Froschauer-Wurst. Natürlich darf auch ein feines Schlückchen Wein nicht fehlen. Mit Erstaunen erfahren wir, dass die Trauben für diesen Nachtwächter-Tropfen auf einem Rafzerfelder Weinberg reifen.

Nach diesem interessanten Rundgang verbleibt noch etwas Zeit für einen kurzen Bummel am See, bevor uns die Bahn wieder nach Hause bringt.

**Voranzeige:** Wegen grosser Nachfrage wird diese Führung im September nochmals durchgeführt.

## Vereine

### Unser nächstes Vorhaben

Dienstag, 19. Juni: Wanderung um die Mythen (Holzegg-Haggenegg-Mostelegg)

Möchten Sie auch gerne mitmachen? Weitere Auskünfte über eine Mitgliedschaft erteilen Ihnen gerne

Sylvia Sigrist, Rafz, 044 869 06 01

Rosmarie Bachmann, Wil 044 869 02 61  
oder besuchen Sie unverbindlich unsere

Gymnastikstunde in der Turnhalle Hüntwangen: jeden Donnerstag 19.15 - 20.15 Uhr. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht in unserer Turngruppe. Schnuppern jederzeit erwünscht.

Unsere Vereinszeitschrift „Vitaswiss“ erscheint 4x im Jahr und ist im Mitgliederbeitrag enthalten.

*Sylvia Sigrist*

---

## Natur- und Vogelschutzverein Rafzerfeld

### Baum des Jahres – Edelkastanie (*Castanea sativa*)



Die ursprünglich aus der Türkei stammende Edelkastanie wurde vor gut 2000 Jahren von den Römern nach Mitteleuropa gebracht. In der Schweiz ist sie vor allem im Tessin, Südbünden, Wallis, aber auch in föhnreichen Gebieten wie am Walensee und im Rheintal daheim.

Sie ist sehr hitzebeständig und verträgt die Sommertrockenheit gut. Eine Chance für den Wald, in Anbetracht des Klimawandels. Jedoch mag sie keinen Kalk im Boden (Kalkflieher). Mitte / Ende Juni blüht sie in Hülle und Fülle mit grossen, über die ganze Krone verteilten, weiss-gelblichen Blütenkätzchen. Eine richtige Bienenweide!

Im Mittelalter war die Kastanie weit verbreitet. So mussten die Kastanienfrüchte den Klöstern als Zehnten abgeliefert werden. Auch Flur- und Ortsnamen zeugen noch davon: Kastanienbaum, Kestenholz und Chestenwald usw. Übrigens ist die Rosskastanie nicht mit der

## Vereine

Edelkastanie verwandt. Nur die igelförmige Frucht erinnert an die Esskastanie.

Die Edelkastanie hat einen vielfältigen Nutzen. In getreidearmen Gegenden waren die Früchte lange Zeit Hauptnahrungsmittel. Die Früchte wurden geröstet, getrocknet und als Mehl im Brot verwendet. Sicherlich ist die „Heisse Maroni“ heute allen bekannt, sowie das Maroni-Püree Vermicelle.

Das Holz der Kastanie ist sehr witterungsbeständig und deshalb auch sehr beliebt für Bauten im Aussenbereich. Wer sass nicht schon unter einer kühlen Pergola im Tessin? Weidepfähle, Rebstickel und Staketenzäune (Lattenzaun) halten ohne chemische Imprägnierung locker 20-25 Jahre.

Im Tessin und im Bergell kennt man auch die sogenannten Kastanien-Selven; das sind weit auseinander liegende Bäume mit breiten Kronen, wo die Früchte am Kronenrand reifen. Die Wiesen zwischen den Bäumen wurden beweidet. Mittlerweile verbuschen sie immer mehr, sodass die Selven nicht mehr zur Geltung kommen. Zum Glück gibt es im Tessin wieder Projekte die Selven zu fördern

und instand zu halten. Die Selven sind übrigens privat, jeder Baum ist nummeriert. Nicht jedem Tourist, der sackweise Maronen sammelt, ist dies bewusst!

Im Rafzerfeld gedeiht die Edelkasta-



nie auch prächtig; so mancher „Maroni Fan“ hat im Wald, Hof oder auf dem Hausplatz eine oder mehrere Edelkastanien gesetzt.

Ist dies der Baum der Zukunft?

*Urs Amhof*

Quelle: Waldwissen.net, Baum des Jahres  
(Dr. Silvius Wodarz Stiftung)

## Mitteilungen

### **Website des NVV Rafzerfeld: [www.birdlife-zuerich.ch/sektionen/NVV-Rafzerfeld](http://www.birdlife-zuerich.ch/sektionen/NVV-Rafzerfeld)**

Der NVV hat eine eigene Website, auf der Sie die Informationen zu Exkursionen, Kurse, Sonntagstreffen, Kindertage usw. finden. Weil der Link über die Hauptseite des birdlife-zürich erreichbar ist, können Sie sich zusätzlich über das kantonale Angebot informieren.

### **Morgenspaziergang am ersten Sonntag im Monat**

Jeweils am ersten Sonntag im Monat, und das bei jeder Witterung, treffen wir uns um 9 Uhr auf dem Parkplatz des Oberstufenschulhauses in Wil. Auf einem gemütlichen Rundgang von ca. zwei Stunden sieht und erfährt man viel über Tiere und Pflanzen,

## Vereine

nicht nur im Rafzerfeld. Denn je nach Thema und Witterung, werden wir auch mal einen Abstecher in interessante Gebiete ausserhalb des Rafzerfeldes machen. Es ist keine Anmeldung nötig; vergessen Sie den Feldstecher nicht!

Hier mit folgenden Daten und den provisorischen Zielen:

**3. Juni 2018:** Trockenwiesen – Kieswerk Weiach

**1. Juli 2018:** Lichter Wald – Hohflue Bachsertal

**5. August 2018:** Vögel / Schmetterlinge – Thurauen



Weitere Aktivitäten:

**Pflegeeinsätze von 8.00 bis 12.00 Uhr:** Treffpunkt jeweils im alten Wingert in Rafz. Bitte Gartengeräte und Handschuhe mitbringen. Am Schluss werden Getränke und Würste zum Grillen angeboten.

**Samstag, 30. Juni 2018 / Samstag, 20. Oktober 2018**

**Samstag, 7. Oktober 2018:** - BirdWatch International - Bergöschingen Deutschland: Vogelzug Beobachtungstag auf dem Wannenberg.

*Leo Eggenberger*

---

## Webstube Wil-ZH

Mit unserer Kaffeestube draussen an der Sonne führten wir den Tag der offenen Tür am 14. April 2018 durch.

Leider geht die Zeit der Webstube im Haldenhof zu Ende. Wir waren einige Jahre im Haldenhof beheimatet und fühlten uns sehr wohl bei Susan und Ernst Meier. An die Beiden vielen, vielen Dank für die angenehme Zeit bei ihnen.

Mit viel Suchen und Fragen haben wir mitten im Dorf Wil von der Gemeinde einen Raum zur Verfügung gestellt bekommen. Wir sind glücklich unsere Webstühle nach langem Suchen an einem neuen Ort wieder aufstellen zu können. Damit wird das alte Handwerk weitergeführt und die Webstühle klappern im Dorf, zudem sind wir jetzt mitten unter den Leuten.

Wir danken dem Gemeinderat, besonders Beatrice Wicki, für ihre Bemühungen.

Im Monat Mai hat das Zügeln stattgefunden. Neue Regelungen über die Benützung werden wir erarbeiten und bekannt geben. Sobald wir eingerichtet sind, werden auf der Homepage neue Bilder zu sehen sein.

*Klär Nussbaum*

[www.webstube-wil.ch](http://www.webstube-wil.ch)



# FC Rafzerfeld

**FC Fäscht** vom 30.06. bis 07.07.2018

Auch dieses Jahr findet unser traditionelles FC Fäscht statt, was gleichzeitig den Saison-Abschluss bedeutet.

Dieses Jahr gibt es mehrere Besonderheiten, darum hier ein kleiner Überblick:

Samstag	30.06.	<b>Credit Suisse Kidsfestival+WM-Übertragung</b>
Sonntag	01.07.	<b>Schülerturnier+WM-Übertragung</b>
Montag	02.07.	<b>WM-Übertragung</b>
Dienstag	03.07.	<b>WM-Übertragung</b>
Mittwoch + Donnerstag		<b>geschlossen</b>
Freitag	06.07.	<b>FC Börse+Bodysoccer+Bar+DJ+WM-Übertragung</b>
Samstag	07.07.	<b>F-Junioren-Turnier+WM-Übertragung</b>

Für Verpflegung ist natürlich an allen Tagen gesorgt...

Genauere Informationen findet Ihr auf unserer Homepage und den sozialen Medien. [www.fcrafzerfeld.ch](http://www.fcrafzerfeld.ch), Instagram oder Facebook

\*\*\*\*\*

## **Das Kids for Champions Fussballcamp powered by Innovatherm und Garage Vaterlaus Rafz**

findet dieses Jahr wieder vom 15. - 18.8.2018 auf dem Sportplatz Traube Rafz statt.

Mehr Informationen und Anmeldung auf unserer Homepage oder direkt auf [www.kids-for-champions.de](http://www.kids-for-champions.de)

\*\*\*\*\*

## **Weitere News:**

- +++Christian Mundt neuer Präsident+++
- +++Hans-Jürg Schmid neuer Sportchef+++
- +++Nach Rücktritt von Bruno Rösli an der MV im März+++
- +++Trainingsweekend der Juniorinnen im Tessin+++
- +++FC beim Frühlingserwachen in Eglisau+++

Alle News ausführlich auf unserer Homepage.

*Christian Mundt*



## Supportervereinigung FC Rafzerfeld

### Werden Sie Mitglied von der Supportervereinigung FC Rafzerfeld

Der FC Rafzerfeld leistet täglich einen wertvollen Beitrag in der Jugend- und Freizeitarbeit in unseren Dörfern. Die Supportervereinigung unterstützt dabei den FC Rafzerfeld nach Kräften. Zweck unserer Vereinigung ist die finanzielle und moralische Unterstützung des FC Rafzerfeld, dabei gilt unser Hauptaugenmerk der Juniorenabteilung.

Mit einem Beitrag von SFr. 100.- pro Einzelmitglied, bzw. SFr. 150.- für Paare, wird der Verein direkt in seinen sportlichen Belangen unterstützt. Wir helfen mit, den Ball am Rollen zu halten!

Ebenso werden bei der Supportervereinigung die kameradschaftlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten gepflegt.

### Nächster Anlass - Sonntag, 24. Juni 2018

#### Einladung zum Supporter Ausflug

Ziel: Urnerboden / Fisetengrat, wo ein grosser Teil der SRF Serie „Wilder“ gedreht wurde.

Interessiert an der Reise teilzunehmen? Schicken Sie ein E-Mail an: [kurt.nohl@web.de](mailto:kurt.nohl@web.de).

Im Netz finden Sie uns unter: [www.fcrafzerfeld.ch](http://www.fcrafzerfeld.ch) Sponsoring / Supporter, dort ist auch das Programm vom Ausflug aufgeschaltet.

Wir freuen uns, Sie als Mitglied bei den Supportern begrüssen zu dürfen.

*Kurt Nohl*



## Rotkreuz Fahrdienst

Hüntwangen - Wil - Wasterkingen



**Einsatzleiterin**

Frau Ursula Schiltknecht

**Auskunft und Vermittlung**

Montag bis Freitag, 10.00 – 12.00 Uhr  
Natel 079 179 92 98

## Männerriege Hüntwangen

### Die Männerriege 2018 erstmals am Papiersammeln

Dass sich die Männerriege als Turnriege sportlich betätigt ist ja bestens bekannt und ebenfalls, dass sie die Kameradschaft und Geselligkeit pflegt.

Das alles haben wir am Samstag, 7. April 2018 bei schönstem Wetter bewiesen, als wir zu Acht und mit zwei Lieferwagen ausgerüstet in Hüntwangen das bereitgestellte Papier und den bereitgestellten Karton einsammeln durften und dabei unsere Fitness unter Beweis stellen konnten.

Hie und da kam ein Spruch «magsch scho nüme» oder «goz no langsamer» geflogen und dabei wurde viel gelacht und angepackt.

Am Schluss der Sammlung traf man sich zur Stärkung der verbrauchten Kräfte zum Grillieren im Amphitheater Hünt-

wangen und analysierte die erste Papiersammlung der Männerriege bei Wurst, Brot und Bier.

Wir möchten es nicht unterlassen, an dieser Stelle Alex Werner (aktives Vereinsmitglied im Turnverein Hüntwangen) für die Ausleihung der beiden Lieferwagen der Firma Werner Holzbau AG in Glattfelden, herzlich zu danken.

### Training mit TRX (Schlingentraining)

Wie vielfältig die Männerriege im Training ist, stellte sie kürzlich in einer Trainingslektion mit dem TRX Band unter Beweis.

Bekannt ist diese Trainingsform als Schlingentraining indem mit Schlingen und dem eigenen Körpergewicht sehr gute und effektive Trainingserfolge erzielt werden. Dabei stammt die ursprüngliche Idee aus der Ausbildung der Navy

SEALs einer amerikanischen Eliteeinheit.

Besonders geschult werden die Körperkraft und die Koordinationsfähigkeit. In Schlingen gehängt befindet man sich dabei im permanenten Schwebezustand, dann trainiert man mit seinem individuellen Körpergewicht und gegen die Schwerkraft.



## Vereine



Das TRX Band bietet effektive und abwechslungsreiche Trainingsmöglichkeiten, auch bestens geeignet für uns Männerriegler.

### Thurgauer Kantonaltornfest in Romanshorn, 30.6./1.7.2018

Am Samstag, den 30. Juni 2018 wird eine Gruppe der Männerriege Hüntwangen am Wettkampf teilnehmen.

Startzeiten:	13.42 Uhr	Fit und Fun
	14.42 Uhr	Fit und Fun
	15.48 Uhr	Fit und Fun

Trotz der weiten Anreise hoffen wir auf eine zahlreiche Gruppe von Fans und Schlachtenbummlern, die uns moralisch unterstützen.

*Ernst Schneider*

## TV Hüntwangen

### 106. Generalversammlung

Am 23. Februar 2018 eröffnete unser Präsident Fabio Ernst die Generalversammlung im Restaurant Linde. Zur diesjährigen Versammlung sind 39 Mitglieder erschienen. Der Vereinsvorstand liess uns anhand verschiedener Präsentationen auf das vergangene Jahr zurückblicken.

Im Vorstand gab es eine personelle Veränderung. Seraina Infanger gab ihren Rücktritt als Aktuarin. Liliane Schreier wurde einstimmig in den Vorstand für

das Amt der Aktuarin gewählt. Die bisherigen Mitglieder des Vorstandes wurden alle von der Versammlung für dieses Jahr wieder bestätigt.

Präsident	Fabio Ernst (bisher)
Oberturner	Robin Demuth (bisher)
Kassier	Tim Baur (bisher)
Jugendverant.	Nathalie Bouvard (bish.)
Festwirt	Thomas Solci (bisher)
Aktuar	Liliane Schreier (neu)
Besitzer	Dominik Berger (bish.)

## Vereine

Res Ott erhielt vom Turnverein die Ehrenmitgliedschaft. Res besetzte in der Vergangenheit viele verschiedene Ämter und Funktionen, war unter anderem auch Oberturner für insgesamt 7 Jahre und danach 8 Jahre lang unser Präsident. Er erzielte dutzende von sportlichen Hochleistungen.

Danke Res für deinen unermüdlichen Einsatz für unseren Turnverein.

**von links nach rechts:  
Fabio Ernst, Res Ott, Seraina Infanger**



**Wechsel als Jugend & Sport Coach  
Christine Spühler**



**von Peter Merkt zu**



oder diversen Vereinsämtern im Einsatz. Jugileiter, Aktuar, Präsident, wieder Jugileiter und am Schluss noch als J & S Coach. (Seit 36 Jahren im Dienste des TV Hüntwangen!)

Der J & S Coach ist die Kontaktperson für unsere J + S Leiterinnen und Leiter, Verbindungsstelle zum kantonalen Sportamt sowie Berater & Koordinator. Zusammengefasst - zwischen dem Turnverein und dem J & S Amt. Alle Anmeldungen der diversen J & S Kurse wie auch die diversen Leiterkurse sowie die Anmeldungen und Abrechnungen der laufenden J & S Kurse, werden über den Coach abgewickelt.

Dank den ausgebildeten J & S Leitern im TV Hüntwangen ist der Beitrag vom Jugend und Sport unsere wichtigste Ein-

Nach 13 Jahren übergibt Peter Merkt das Amt als J & S Coach an Christine Spühler weiter und gibt sein letztes offizielles Amt im Turnverein Hüntwangen ab.

Seit Peter als 18-jähriger im TV Hüntwangen als Jugileiter begann, stand er für den Verein ununterbrochen mit einem

## Vereine

nahmequelle speziell für die Jugendförderung und somit Hauptsponsor unseres Vereines. Das nicht nur in unserem Verein!

Als Nachfolgerin stellte sich Christine Spühler, auch eine langjährige Turnerin,

für dieses wichtige Amt zur Verfügung.

Wir wünschen Christine viel Freude in ihrer neuen Funktion als J & S Coach.

*Peter Merkt*

## Resultate in Kürze

### 28. Osterhasencup am 17. März 2018

Wie jedes Jahr nutzten unsere Leichtathleten den Osterhasencup als Auftakt der Wettkampfsaison. Dieses Jahr bestritten 4 Athleten und 1 Athletin des Turnvereins den Wettkampf im Sihlhölzli. Zum ersten Mal hatten wir auch 2 Athletinnen der grossen Mädchenriege dabei, was uns besonders gefreut hat.

Herzliche Gratulation an Res Ott für den 1. Rang in der Kategorie Senioren.

#### Kategorie Frauen U16 (36 Teilnehm.)

27. Rang	Sari Spühler	1515 Pkt.
33. Rang	Amélie Schnurr	1390

#### Kategorie Frauen U18 (12 Teilnehm.)

5. Rang	Rebecca Tiefenbacher	2230 Pkt.
---------	----------------------	-----------

#### Kategorie Männer (27 Teilnehmer)

10. Rang	Tim Baur	2646 Pkt.
13. Rang	Robin Demuth	2534
17. Rang	Fabio Ernst	2454

#### Kategorie Senioren (9 Teilnehmer)

1. Rang	Res Ott	2954 Pkt.
---------	---------	-----------

Wir gratulieren allen Teilnehmern herzlich zu ihren Leistungen!

### Trainingstag Turnverein

Wie jedes Jahr bereiteten wir uns mit einem Spezialtraining in der Turnhalle

Hüntwangen auf die bevorstehenden Wettkämpfe vor. Dieses Jahr allerdings nur an einem Tag, in den vergangenen Jahren profitierten wir jeweils von zwei Tagen. Am Samstag, 14. April, trafen wir uns um 8.00 Uhr und trainierten intensiv unsere Disziplinen. Es wurde vertieft am Gymnastikprogramm bzw. an der Gerätekombination gefeilt. Die Leichtathletikdisziplinen und die Pendelstafette konnten bereits im Freien perfektioniert werden. Auch das gesellige Beisammensein kam nicht zu kurz: Der anstrengende Tag wurde abgerundet durch ein gutes Cordon Bleu im Eglhof in Zürich. Anschliessend bestritten wir beim Tischfussballclub Zürich ein Töggeli-Turnier.



## Vereine

Besten Dank an unsere Leiter für das Zusammenstellen des vielseitigen Programms.

Weitere Infos, Details und vieles mehr über den TV Hüntwangen finden Sie auf

unserer Homepage

[www.tv-huentwangen.ch](http://www.tv-huentwangen.ch).

*Liliane Schreier*

*Aktuarin*

# Jugendabteilung TV Hüntwangen

## Mädchenriege

### Wettkämpfe Osterhasencup und Hallenwinterwettkampf

Am 17. März ist die Mädchenriege Hüntwangen mit 2 Mädchen am Osterhasencup im Sihlhölzli in Zürich gestartet. Dieser Hallenwettkampf ist ein Vierkampf, das heisst folgende Disziplinen wurden in Angriff genommen: Schnelllauf 50m, Kugelstossen, Weitsprung und Hochsprung. Um ca. 13.30 Uhr waren wir auch schon bereits fertig und um 15.30 Uhr fand die Rangverkündigung statt. Als erster Wettkampf des Jahres war der OH-Cup eine super Trainingsmöglichkeit und es wurden folgende Ränge erreicht:

#### U16 weiblich

27. Rang Sari Spühler 1515 Pkt.

33. Rang Amélie Schnurr 1390 Pkt.

Eine Woche später, am 24. März, starte-

ten wir mit 4 Mädchen am Hallenwinterwettkampf in Rafz. Dieser Wettkampf ist kein klassischer LA- oder Gerätewettkampf, sondern setzt sich aus den Disziplinen Kastenweitsprung, Wandprellen, Pendellauf, Medizinball/Basketballstossen, Seilspringen und Hindernislauf zusammen. Bei diesem Wettkampf wurden folgende Ränge erreicht:

#### Kat. G Jahrgang 04/05

23. Rang Sari Spühler (36 Teilnehm.)

#### Kat. H Jahrgang 06/07

43. Rang Cécile Simsariyan

55. Rang Michèle Gyger (69 Teilnehm.)

#### Kat. I Jahrgang 08/09

16. Rang Janina Keita (63 Teilnehm.)

Herzliche Gratulation an alle Mädchen, die teilgenommen haben!



## Jugend TV Hüntwangen

### 26 Jugendliche am Trainingstag in Rafz

Dieses Jahr konnten wir nicht nach Andelfingen, darum sind wir auf die neue Saalsporthalle in Rafz ausgewichen. Total 26 Jugendliche hatten sich für den eintägigen Anlass am 15. April angemeldet.

Auch dieses Jahr war uns Petrus wohlgesinnt und wir fanden hervorragende Trainingsbedingungen vor.

Der bevorstehende Jugendsporttag war das Haupttrainingsziel des Tages, und dadurch wurden vor allem die gewählten Disziplinen in der Halle sowie draussen trainiert. In der letzten Stunde nutzten wir das schöne Wetter und trainierten draussen für die Jugendsporttag-

Spiele.

In den Pausen wurden wir dieses Jahr durch Yaël Zuberbühler bestens gepflegt und gestärkt. Ein riesiges Dankeschön an Yaël.

Um viele tolle Erfahrungen reicher, kehrten alle müde und wohlbehalten am Samstagabend nach Hause zurück.

Allen Leiterinnen und Leitern, die diesen tollen Anlass erst möglich machten, ein herzliches Dankeschön auch das ihr immer wieder eure freie Zeit in unsere Jugend investiert. Die Kinder werden es Euch bestimmt mit tollen Resultaten am Jugendsporttag danken.

*Nathalie Bouvard*

---

## ElKi/MuKi/VaKi-Turnen

Am Mittwoch, 5. September 2018 ist es wieder soweit. Das ElKi/MuKi/VaKi-Turnen des Turnvereins Hüntwangen startet ins neue Schuljahr. Geturnt wird in zwei Gruppen in der Zeit zwischen 9.00 und 10.00 Uhr (inkl. Hüetdienst für die jüngeren Geschwister).

Kleinkinder (ab ca. 2.5 Jahren bis zum Kindergarten Eintritt) zusammen mit einer Begleitperson sind herzlich eingeladen Turnluft zu schnuppern.

Während der Schulwochen treffen wir uns wöchentlich in der Turnhalle Hünt-

wangen zum Spielen und Lachen. Wir entdecken dabei miteinander spielerisch die verschiedenen Turngeräte sowie die Einsatzmöglichkeiten von Alltagsgegenständen in der Turnhalle.



Bitte melden Sie sich bei Fragen oder zur Anmeldung bei Cornelia Ammann, Telefon 078 808 44 97 oder per E-Mail: [muki@tv-huentwangen.ch](mailto:muki@tv-huentwangen.ch).

*Cornelia Ammann*

Allerlei

## Pro Senectute

Senioren Wandergruppe Eglisau



### Programm Juni - August 2018

- |                   |  |
|-------------------|--|
| 4. ev. 11. Juni   | Hirzel - Sihlsprung - Schönenberg ZH     |
| 2. ev. 9. Juli    | Bürersteig - Chreisacherturm - Oberbözen |
| 6. ev. 13. August | Areuse Schlucht                          |

Auskunft und Anmeldung:  
Walter Schibli  
Telefon 044 867 06 63  
Natel 079 645 15 30

## Spital Bülach

Mein Baby kommt bald zur Welt

### Informations-Abend

Montag, 11. Juni 2018

Montag, 13. August 2018

Zeit: Jeweils 19.30 bis ca. 21 Uhr

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach.

Keine Anmeldung notwendig.

Eintritt frei.

### Storchen-Kaffee

Samstag, 02. / 16. Juni 2018

Samstag, 07. / 21. Juli 2018

Samstag, 04. / 18. August 2018

Zeit: Jeweils 15 bis ca. 16 Uhr

Treffpunkt: Eingangshalle Spital Bülach.

Keine Anmeldung notwendig.

Eintritt frei

## Spital Bülach

Öffentliche Vortragsreihe

### 12. Juni 2018 Angst vor der Anästhesie?

40 Prozent der Schweizer haben Angst vor einer Narkose. Dies ist verständlich, aber nicht begründet, denn noch nie war die Anästhesie so sicher wie heute. Im Vortrag zeigt der Referent, welche Risiken bestehen und wie diese deutlich reduziert werden können. In den letzten Jahren hat sich die Anästhesie stetig weiterentwickelt. Daher erklärt er, wie häufig Komplikationen überhaupt auftreten und mit welchen Methoden und Medikamenten Ärzte diese tief halten.

Referent PD Dr. med. Stephan Blumenthal, Chefarzt Anästhesie

# Schwimmbad Rafz-Wil

## Preise / Öffnungszeiten 2018

Einzeleintritt	Kinder ab 6 J. Fr. 4.00	Erwachsene ab 16 J. Fr. 7.00
Einzeleintritt ab 17.00 Uhr	Fr. 2.00	Fr. 4.00
Punkteabonnement nicht mehr im Verkauf (können jedoch noch aufgebraucht werden)	1 Punkt	2 Punkte

### Saisonkarten

Auswärts wohnhafte Personen	Fr. 60.00	Fr. 100.00
Wertsachenfächer klein	Fr. 2.00 Depot	

### Öffnungszeiten 2018

28. Mai – 02. September	09.00 bis 20.30 Uhr
01. August	09.00 bis 18.00 Uhr
03. – 09. September	10.00 bis 18.00 Uhr



Das Schwimmbad ist bei schlechtem Wetter während der Nebensaison von 10.00 – 11.30 Uhr und während der Hauptsaison von 09.00 – 10.30 Uhr immer geöffnet!

Bei Bedarf (genügend Badegäste und schönes Wetter) kann der Bademeister in eigener Kompetenz das Bad länger offen halten. Bei geringer Auslastung kann er das Bad aber auch früher schliessen.

Die tagesaktuellen Öffnungszeiten werden jeweils auf der Badi Homepage publiziert.

**[www.freibad-rafz-wil.ch](http://www.freibad-rafz-wil.ch)**

Bei Fragen zum Badbetrieb steht unser Bademeister Kurt Kämpf gerne zur Verfügung.  
Telefon 044 879 77 09, [bademeister@freibad-rafz-wil.ch](mailto:bademeister@freibad-rafz-wil.ch)

Für alle medizinischen  
Notfälle

# 144

## **Circuit- und Bauchtraining im Freibad Rafz / Wil vom 08.06. – 20.07.2018**

**Jeweils am Freitag, 09:30 – 10:30 Uhr**

*Was du erwarten darfst:*

- ♥ **Training bei jedem Wetter in der freien Natur**
- ♥ **Gute Musik und ein motivierendes Umfeld**
- ♥ **Spürbar verbesserte Ausdauer, Kraft und Koordination**
- ♥ **Verbesserte Körperwahrnehmung**

*Spricht dich das an?*

*Dann bist du bei uns genau richtig! Es spielt absolut keine Rolle, ob du blutiger Anfänger bist, oder bereits regelmässig Sport treibst. Dank Optionen zu jeder Übung kannst du dein Training individuell anpassen und so das Maximum aus dir herausholen.*

*Kosten:*

- CHF 12.00 pro Stunde
- gültiger Freibadeintritt (muss direkt an der Kasse gelöst werden)

*Traue dich, etwas für dich zu tun. Wir freuen uns auf dich!*

*Dein Train-Gut Team*

*[www.train-gut.ch](http://www.train-gut.ch)*

*Bei Fragen: 079 609 66 70 oder [info@train-gut.ch](mailto:info@train-gut.ch)*

**TRAIN-GUT**

HERZ GUT, ALLES GUT

## Pro Senectute Kanton Zürich

Besuchsdienst unteres Rafzerfeld

### Neu ist der Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld bei der Ortsvertretung Wil, Hüntwangen und Wasterkingen von Pro Senectute Kanton Zürich.

An der Mitgliederversammlung 2018 des Vereins wurde einstimmig beschlossen, den Besuchsdienst unter das Dach von Pro Senectute Kanton Zürich zu stellen. Der Verein wurde aufgelöst und der Besuchsdienst wird neu als Ressort der Ortsvertretung Wil, Hüntwangen und Wasterkingen geführt. Die Leitung des Besuchsdienstes und die Ortsvertretung haben schon bisher eng zusammengearbeitet. Die Zusammenarbeit wird durch die Überführung in neue Strukturen gestärkt. Die reformierte Kirche Wil wird

den Besuchsdienst weiterhin im bisherigen Rahmen finanziell unterstützen.

Für die Bevölkerung im unteren Rafzerfeld gibt es keine Änderungen. Ansprechperson im Besuchsdienst bleibt Frau Katrin Strässler. Sie wird wie bisher Anfragen für Besuche entgegennehmen. Personen, die sich als Freiwillige im Besuchsdienst engagieren möchten, können sich ebenfalls wie bisher an sie wenden.

Wünschen Sie einen regelmässigen Besuch? Möchten Sie als Besucherin oder Besucher anderen Menschen Zeit schenken?

Kontakt :

Katrin Strässler, Leiterin Besuchsdienst  
Imstlerweg 30, 8197 Rafz  
Tel. 044 886 82 00

Monika Rutschmann, Ortsvertretungsleit.  
Breitenmattstr. 41, 8196 Wil  
Tel. 044 869 20 05

## Ortsvertretung Pro Senectute

### Besuchsdienst

Der Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld wird vom Verein zum eigenständigen Ressort der Ortsvertretung (s. separate Mitteilung oben).

### Spielnachmittage 60+

Unsere Spielnachmittage 60+ sind gut besucht. Beliebte Spiele sind beispiels-

weise Triomino, Skip-Bo, Rummikub, Brändi-Dog und Jassen.

Jeweils am **zweiten Donnerstag** des Monats wird ab 14 Uhr etwa 2 Stunden lang gespielt, danach schliessen wir den Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ab.

Die Spielnachmittage finden in Wil statt. Der Spielort wechselt jeweils; beachten Sie bitte die Aushänge und infor-

## Allerlei

mieren Sie sich bei Mitspielern oder bei  
Monika Rutschmann (044 869 20 05).

## Pro Senectute Dienstleistungszentrum Bülach

Wir bieten ein vielfältiges Beratungs-  
und Dienstleistungsangebot an:

- Treuhanddienst
- Steuererklärungsdienst
- Sozialberatung
- Individuelle Finanzhilfe
- Generationen im Klassenzimmer
- Bewegung und Sport

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da:

Pro Senectute Kanton Zürich  
Dienstleistungszentrum Unterland und  
Furttal  
Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach  
Telefon 058 451 53 00  
dc.unterland@pszh.ch, www.pszh.ch

Die Ortsvertreterinnen  
Monika Rutschmann (044 869 20 05)  
und Daliah Heller (044 862 17 47)



## Mütter-/ Väterberatung

Rafz, Wil, Hüntwangen, Wasterkingen

Katholisches Kirchgemeindehaus Rafz, Badener – Landstrasse 12, 8197 Rafz

Beratungen: 1. und 3. Montag des Monats (ohne Anmeldung)  
**14.00 – 16.00 Uhr**

Daten: 04. / 18. Juni 02. / 16. Juli  
20. August 03. / 17. September  
01. / 15. Oktober 05. / 19. November  
03. / 17. Dezember

Hausbesuche: nach Absprache möglich

Bitte bringen Sie das Gesundheitsheft und eine Unterlage für das Wickelkissen mit.

Telefonsprechstunde: **neu** Montag bis Freitag, 8:30 - 10:30 Uhr, Tel. 043 259 95 55

*Denise Solenthaler, Mütter- und Väterberaterin*

**Einladung zum öffentlichen  
Sommeranlass 2018**  
**Mittwoch, 20. Juni 2018, 20.00 Uhr**

**Stiftung Alterszentrum Region Bülach, Allmendstrasse 1, 8180 Bülach**

Die Veranstaltung richtet sich an Jugendliche, Erwachsene, Eltern, Fachleute aus den Bereichen Familie, Schule, Jugendarbeit, Betriebe, Alter und Sozialdienst sowie an alle Interessierte aus dem Zürcher Unterland.

**Digitale Medien: Onlinesucht –  
eine «designte» Droge?**



Quelle: Fotolia

**Referat von Dr. phil. Renanto Poespodihardjo**

Leitender Psychologe der Ambulanz Verhaltenssuchte an der UPK Basel  
(Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel)

Warum können Digitale Medien süchtig machen? Der Referent gibt Antwort darauf und beschreibt unterhaltsam das Phänomen Internet und Onlinesucht, ein Phänomen aller Generationen. Er zeigt die Chancen im Netz auf, aber auch das Suchtpotential, klärt Begriffe und gibt Empfehlungen zur Prävention von Onlinesucht. Suchen auch Sie Antworten oder haben Sie Fragen, die Sie gerne an Fachpersonen richten möchten?

**Freier Eintritt, keine Anmeldung nötig**  
**Apéro riche ab 19.30 Uhr**

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

# Bildungsdirektion Kanton Zürich

Amt für Jugend und Berufsberatung

## Beratung im kjz: Auch Väter sind willkommen

„Warum lässt sich unsere Tochter nicht mehr von mir beruhigen?“, mit dieser Frage wendet sich Herr Keller\* an die Mütter- und Väterberatung. Familie Keller\* hat vor acht Monaten ihr erstes Kind bekommen. Herr Keller hat sich auf diese neue Aufgabe gefreut und will seiner Frau tatkräftig zur Seite stehen. Anfänglich sei es beiden Eltern möglich gewesen, Jana\* zu trösten, zu pflegen und zu betreuen. Vermehrt zeige sie nun Widerstand dem Vater gegenüber. Zum Beispiel weine sie untröstlich, wenn er sie zu Bett bringen wolle. Er fühle sich zurückgewiesen und sei enttäuscht.

Für Eltern ist die Zeit nach der Geburt wichtig, damit der Beziehungsaufbau zu ihrem Kind gelingt. Obwohl die Dauer der Eltern-Kind-Zeit eine Rolle spielt, ist die Qualität ebenso wichtig. Im Laufe der ersten sechs Monate kann das Kind zwischen Vater und Mutter unterscheiden. Die Beziehung zur Mutter ist eher körperlich und emotional, die zum Vater motorisch geprägt. Mütter und Väter haben unterschiedliche Rollen inne. Väter besitzen zwar ähnliche Fertigkeiten wie die Mütter, entwickeln diese aber unterschiedlich. Je nachdem, wie oft sie sich um das Kind kümmern können.

Die Bindung zum Vater ist ein zentrales Thema, denn Väter haben Einfluss auf das Einfühlungsvermögen ihrer Kinder

bis diese erwachsen sind. Liebevollenes Engagement ermöglicht dem Kind beispielsweise, enge Freundschaftsbeziehungen einzugehen und fördert die soziale Beteiligung ausserhalb der Familie. Auch sind die Väter Vorbilder für die Geschlechtsentwicklung ihrer Söhne und vermitteln ihren Töchtern ein positives Männerbild.

Herr Keller ist bestärkt in seiner Absicht und seinem Engagement. Der Umgang mit seinen Gefühlen fällt ihm leichter. Die Eltern entscheiden, Jana abends gemeinsam zu Bett zu bringen. Die Eltern erleben diese alltägliche Situation nun entspannter. So können sie positive Momente mit ihrem Kind geniessen.

Beschäftigen Sie sich auch mit diesem Thema oder haben Sie andere Fragen? Sie können gern das Gespräch mit der Mütter- und Väterberaterin ihres Wohnortes suchen. Die spezifisch ausgebildeten Fachpersonen begleiten Mütter, Väter und ihre Kinder von der Geburt bis zum Vorschulalter.

Unter [www.kjz.zh.ch](http://www.kjz.zh.ch) finden Sie Informationen zu Angebot und Beratungsort.

\*Namen geändert

*Sara Ganz, Mütter- und Väterberaterin kjz Dielsdorf*

*Rahel Davidson, Mütter- und Väterberaterin kjz Regensdorf*

Bildungsdirektion Kanton Zürich, Amt für Jugend und Berufsberatung, Geschäftsstelle der Bezirke Bülach und Dielsdorf, Schaffhauserstr. 53, 8180 Bülach, 043 259 95 00, [www.ajb.zh.ch](http://www.ajb.zh.ch), Alimente und KKBB, Berufs- und Laufbahnberatung, Soziale Arbeit und Mandate, Elternbildung, Mütter- und Väterberatung, Erziehungsberatung, Regionalstelle Schulsozialarbeit

## Home Instead

Seniorenbetreuung

### Neuer Seniorenratgeber zur sicheren Gestaltung der Wohnumgebung

**So lange wie möglich selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden zu leben - das ist ein weit verbreiteter Wunsch. Was hierzu unerlässlich ist: Die Wohnumgebung muss rechtzeitig altersgerecht gestaltet werden. Der neue Ratgeber von Home Instead liefert hierzu wertvolle Hilfe und praktische Lösungen.**

#### Die Wohnumgebung sicherer gestalten

Wertvolle Informationen und praktische Tipps



Insbesondere das Sturzrisiko stellt eine grosse Gefahr für Senioren dar: Rund 86'000 Menschen über 65 Jahre ziehen sich in der Schweiz jährlich teils schwere Verletzungen bei Stürzen zu, mitunter sogar mit tödlichen Folgen. Nicht selten spielen dabei nicht erkannte Sturzgefahren in der eigenen Wohnung eine Rolle. Der aktuelle Ratgeber von Home Instead befasst sich eingehend mit der Gestaltung einer sicheren Wohnumgebung für

Senioren. Praktische Lösungen und hilfreiche Tipps finden sich zur Gestaltung und Einrichtung der Wohnung, ebenso wie zu den Themen Notrufsystem oder regelmässige Kontrolle von Lebensmitteln.

Home Instead ist der weltweit führende Anbieter für die Alltagsbegleitung und Betreuung von Senioren zuhause. Entstanden ist der Ratgeber in enger Zusammenarbeit mit der bfu, der Beratungsstelle für Unfallverhütung. Hansjörg Käser, Geschäftsleitung Home Instead ZH-Unterland/Aargau-Ost: «Der Ratgeber greift alle wichtigen Aspekte auf. Je eher sich Seniorinnen und Senioren Gedanken über die eigene Wohnumgebung machen, umso besser.» Und Barbara Pfenninger, Expertin bfu, ergänzt: «Prävention von Sturzunfällen bei Senioren ist uns ein grosses Anliegen. Der neue Ratgeber stellt eine wertvolle Hilfe dar.»

#### Über Home Instead

Home Instead Seniorenbetreuung ist der weltweit führende Anbieter für die Alltagsbegleitung und Betreuung von Senioren im vertrauten Zuhause. Mit seinem vielfältigen Dienstleistungsangebot ermöglicht der private Dienstleister eine flexibel gestaltbare Betreuung, von eini-

## Allerlei

gen wenigen bis zu 24 Stunden am Tag.

Die 18 lokal angesiedelten Geschäftsstellen in der Schweiz beschäftigen über 2'000 Mitarbeitende, die einfühlsam und ausgezeichnet geschult sind. Die sogenannten CAREGiver sind unter anderem auf die Betreuung von Senioren mit Demenzerkrankung, insbesondere Alzheimer, spezialisiert. Regelmässig veröffentlicht Home Instead zudem informative Ratgeber für Senioren und ihre Angehörigen. Alle Broschüren können kostenlos bei den Home Instead Geschäftsstellen

bestellt werden und stehen auf der Website [homeinstead.ch](http://homeinstead.ch) als Downloadversion zur Verfügung. Dort gibt es auch eine Übersicht aller bisher erschienenen Ratgeber.

Mehr Informationen:

Home Instead Seniorenbetreuung ZH-Unterland/Aargau Ost, 043 422 60 00, [www.homeinstead.ch](http://www.homeinstead.ch)

Barbara Pfenninger, bfu - Beratungsstelle für Unfallverhütung, 031 390 22 22, [www.bfu.ch/de](http://www.bfu.ch/de)

---

# Volkshochschule Zürich

## Region Bülach

### Aus dem KURSPROGRAMM

Gesellschaft und Politik

#### **Welt ohne Weltpolizist?**

Erich Gysling, Autor und Fachjournalist für den Nahen und den Mittleren Osten  
19. Juni 2018 (Di), 19.00 – 20.45 h,  
Fr. 30.-

Natur, Umwelt und Technik

#### **Heilkräuter im Frühling** (Exkursion)

Corina Gantner, Heilkräuterexpertin  
9. Juni 2018 (Sa), 10.30 – 16.00 h, Fr. 80.-  
(exkl. Materialkosten von ca. Fr. 20.-)

#### **Flugsicherung Skyguide, Dübendorf**

Mitarbeiter Skyguide  
13. Juni 2018 (Do), 15.00 – ca. 17.30 h,  
Fr. 45.-

#### **Betriebsbesichtigung Wasserschutzpolizei Zürich - Stadtpolizei Zürich**

20. Juni 2018 (Mi), 17.00 – 19.00 h,  
Fr. 30.-

#### **Baustellenführung «The Circle», Flughafen**

28. Juni 2018 (Do), 16.00 – 17.30 h,  
Fr. 55.-  
Das Mindestalter beträgt 16 Jahre.

Formen und Gestalten

#### **Steinhart – Beton giessen**

Karin Huwiler, Gestaltungspädagogin  
11. Juni 2018 (Mo), 19.00 – 21.30 h oder  
13. Juni 2018 (Mi), 19.00 – 21.30 h  
Je Fr. 65.- (exkl. Materialkosten von ca.  
Fr. 8.-)

Weitere Informationen zu unseren Kursen unter: [www.vhs-buelach.ch](http://www.vhs-buelach.ch) oder  
**Tel. 044 500 29 51**

## Wechselrahmen

### “Ausritt“ an der Edelmanstrasse 1957



Es waren einmal zwei Kinder, Brüderchen und Schwesterchen, die träumten schon lange davon, mit einem von Nach-

gehend zu erkundigen, ob dieses Ereignis ein Einmaliges war, oder ob daraus eine Pferdliebhaberei geworden ist!

*Chronikstube Wasterkingen, Doris und Heinz Blaser, Telefon 044 869 18 17*

bars Pferden auszureiten. Eines schönen Tages nun ging dieser Traum in Erfüllung: Brüderchen wurde auf “Mädi“ gesetzt und Schwesterchen durfte das grosse Tier am Seil festhalten.

Aber Träume die in Erfüllung gehen, erfordern, auf den Gesichtern der Kinder klar zu erkennen, manchmal auch Mut und Tapferkeit!

Den Chronisten ist bis dato nicht bekannt, wie der Ritt endete! Bekannt hingegen ist: die Szene spielt an der Edelmanstrasse 17 vor dem Schürttörlü des Elternhauses von Pferdeführerin Elsbeth/Lisa Gantner-Spühler und Reiter Christian Spühler-Auer ab. Das Mädi war im Besitz vom Nachbar Edwin Spühler, s'Metzgers.

Selbstverständlich ist es dem interessierten Leser freigestellt, sich bei den Protagonisten dahin-

## Juni - August

### Juni

- freitags **Militärschützenverein**, Training, **18.30-20.30 Uhr**
- 01. **Gemeinde**, Seniorenausfahrt
  - 01. **Militärschützenverein**, kein Training (FS VS)
  - 03. **TV Hüntwangen**, Regionalmeisterschaften GLZ Regensdorf
  - 04. **SUR**, Schulgemeindeversammlung, **20.00 Uhr**
  - 09. **Militärschützenverein**, Eidg. Feldschiessen, **13.30-16.30 Uhr**
  - 09. **Musikverein Wil**, Einweihung Badi Rafz-Wil zusammen mit der MG Rafz
  - 10. **Ref. Kirche**, Kirchgemeindeversammlung, **11.00 Uhr**
  - 10. **Musikverein Wil**, Zürcher Unterländer Musiktag in Niederhasli
  - 14. **Kath. Pfarrei**, Kirchgemeindeversammlung, **20.00 Uhr**
  - 15. **Musikverein Wil**, Sommerkonzert im Amphitheater Hüntwangen, **19.30 Uhr**
  - 16. **Papier- und Kartonsammlung**
  - 21. **Gemeinde**, Gemeindeversammlung, Dorfhuus – Einladung folgt, **20.00 Uhr**
  - 23. **Ref. Kirche**, Musical "Hoffnungs-Schimmer", KGH Hüntwangen, **20.00 Uhr**
  - 23./24. **TV Hüntwangen**, Kantonalturfest Romanshorn Einzelwettkämpfe
  - 26. **Verein Spitex am Rhein**, Generalversammlung, **19.30 Uhr**
  - 30./01. **TV Hüntwangen**, Kantonalturfest Romanshorn Vereinswettkampf

### Juli

- freitags **Militärschützenverein**, Training, **18.30-20.30 Uhr**
- 06. **Militärschützenverein**, Bundesübung (Obli), **18.30-20.30 Uhr**
  - 07. **Jugend TV Hüntwangen**, Schlussturnen bei der MZH Hüntwangen
  - 13. **Musikverein Wil**, Platzkonzert in Buchenloo, **20.00 Uhr**
  - 20. **Militärschützenverein**, kein Training
  - 21. **TV Hüntwangen**, Bergturnfest Dachsberg

### August

- freitags **Militärschützenverein**, Training, **18.30-20.30 Uhr**
- 01. **Gemeinde**, Bundesfeier, Organisator: Volleyballclub (Flyer folgt)
  - 01. **Musikverein Wil**, Bundesfeier in Wil / Organisator Musikverein Wil
  - 18. **Militärschützenverein**, Gauverbandsschiessen, **09.00-12.00 Uhr**
  - 24. **Musikverein Wil**, Platzkonzert Wasterkingen, **20.00 Uhr**
  - 25. **Papier- und Kartonsammlung**
  - 31. **Militärschützenverein**, Bundesübung (Obli), **18.30-20.30 Uhr**
  - 31. **Musikverein Wil**, Platzkonzert im Hüslihof, **20.00 Uhr**



**Wasterkinger Mitteilungen**  
**Helga Gut, Stiegstrasse 189, 8195 Wasterkingen**  
**Tel: 044 869 06 05, E-Mail: [wamit@bluewin.ch](mailto:wamit@bluewin.ch)**